

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 1186

3 juin 2011

SOMMAIRE

A.C.G. S.A., S.P.F.	56923	Gondburg Real Estate S.A.	56921
Allegro Group S.à r.l.	56913	Greensoft S.A.	56923
Allegro Group S.à r.l.	56913	Hartung Internationale Transporte	
Allegro S.à r.l.	56914	G.M.B.H.	56882
Allegro S.à r.l.	56914	Hartung Internationale Transporte	
AllianceBernstein (Luxembourg) S.A.	56918	G.M.B.H.	56884
AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l.		Jade International S.A.	56925
.....	56918	LAI SICAV-SIF S.A.	56927
Allianz Global Investors Fund II	56925	Lake Harvest International SA	56928
Allianz PIMCO Europazins »K«	56913	Lion/Katsu Investments S.à r.l.	56927
Allianz PIMCO Euro Rentplus	56917	Modasia Holding S.A.	56925
Blue Lux S.A.	56924	Natur Produkt Holdings Limited S.A.	56927
Ceylon S.A.	56922	Partin S.A.	56926
Cuzinco S.A.	56926	Parvest	56921
Desalline S.A.	56927	Patrilux S.A.	56922
DRV Global	56916	Pegas Nonwovens SA	56918
Dulcinea	56915	Pioneer Absolute Return Equity	56917
D-VB Finapa S.A., SPF	56923	Pioneer Absolute Return Equity Asia	56920
Energy Asset Management S.à r.l.	56914	Sauren Fonds-Select Sicav	56920
Energy Asset Management S.à r.l.	56914	SEB Asian Property II SICAV-SIF	56884
Financière Asturias S.A.	56924	Strategisches Vermögensmanagement ..	56913
Fondaco Roma Fund	56917	Tschingel S.A.	56922
Fondaco Roma Fund	56917	Wallberg Invest S.A.	56918
Fortinvest Investments Holding S.A. SPF			
.....	56924		

Hartung Internationale Transporte G.M.B.H., Société à responsabilité limitée.**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-1713 Luxembourg, 202B, rue de Hamm.

R.C.S. Luxembourg B 159.512.

STATUTEN

Im Jahre zweitausendelf, den zweiundzwanzigsten Februar

Vor dem unterzeichneten Notar Joseph ELVINGER, mit Amtswohnsitz in Luxemburg, in Vertretung von Notarin Martine SCHAEFFER, mit Amtswohnsitz in Luxemburg, letztgenannte Notarin bleibt Bewahrerin gegenwärtiger Urkunde.

Ist erschienen:

Die Gesellschaft Confidence S.A. mit Sitz in L-1945 Luxembourg, 3, rue de la Loge, eingetragen im Handelsregister Luxemburg unter Sektion B und der Nummer 84.247

hier rechtsgültig vertreten durch Herr Marko HARTUNG, Privatangestellter, geboren in Laucha an der Unstrutt (Deutschland), am 3. September 1968, wohnhaft in L-9682 Selscheid, 4, Op der Héicht, handelnd als Vorsitzender des Verwaltungsrates

Dieser Komparent ersucht den instrumentierenden Notar, die Satzungen einer von ihm zu gründenden Gesellschaft mit beschränkter Haftung wie folgt zu beurkunden:

Art. 1. Die vorbenannten Komparent errichtet hiermit eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Bezeichnung "Hartung Internationale Transporte G.M.B.H.".

Art. 2. Der Sitz der Gesellschaft ist in der Gemeinde Luxemburg

Der Gesellschaftssitz kann durch einfachen Beschluss des Gesellschafters an jeden anderen Ort des Großherzogtums Luxemburg verlegt werden.

Art. 3. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von internationalen Transporten und der Großhandel mit Waren aller Art, sowie jede andere Art von Tätigkeiten, welche mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt zusammenhängt oder ihn fördern kann. Außerdem die Beteiligungen auf jede Art und Weise an anderen luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, die Verwaltung, die Kontrolle und die Verwertung dieser Beteiligungen, der Erwerb durch Ankauf, Zeichnung oder auf andere Weise sowie die Übertragung durch Verkauf, Wechsel oder auf andere Weise von Wertpapieren, Verbindlichkeiten, Schuldforderungen, Scheinen und anderen Werten aller Art, der Besitz, die Verwaltung und Verwertung ihres Wertpapierbestandes. Die Gesellschaft kann sich an der Gründung und Entwicklung jeder finanziellen, industriellen oder kommerziellen Gesellschaft beteiligen und ihnen alle Mithilfe geben, sei es durch Kredite, Garantien, oder auf andere Art an verbundene Gesellschaften. Die Gesellschaft kann auf jede Art Darlehen und Unterstützung geben an verbundene Gesellschaften. Sie kann alle Kontrollen und Aufsichtsmaßnahmen durchführen und jede Art von finanziellen, beweglichen und unbeweglichen, kommerziellen und industriellen Operationen machen, welche sie für nötig hält zur Verwirklichung und Durchführung ihres Zweckes.

Art. 4. Die Gesellschaft hat eine unbegrenzte Dauer.

Art. 5. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Art. 6. Das Gesellschaftskapital beträgt EUR 12 500,00 (EUR ZWÖLF-TAUSENDFÜNFHUNDERT) und ist eingeteilt in 100 (einhundert) Geschäftsanteile zu je EUR 125,00 (EUR hundertfünfundzwanzig).

Art. 7. Jeder Geschäftsanteil berechtigt zur proportionalen Beteiligung an den Nettoaktiva sowie an den Gewinnen und Verlusten der Gesellschaft.

Art. 8. Zwischen den Gesellschaftern sind die Geschäftsanteile frei übertragbar. Anteilsübertragungen unter Lebenden an Nichtgesellschafter sind nur mit dem vorbedingten Einverständnis der Gesellschafter, welche wenigstens drei Viertel des Gesellschaftskapitals vertreten, möglich.

Bei Todesfall können die Anteile an Nichtgesellschafter nur mit der Zustimmung der Anteilsbesitzer, welche mindestens drei Viertel der den Überlebenden gehörenden Anteile vertreten, übertragen werden.

Art. 9. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer, welche nicht Gesellschafter sein müssen. Sie werden von den Gesellschaftern ernannt und abberufen.

Die Gesellschafter bestimmen die Befugnisse der Geschäftsführer.

Falls die Gesellschafter nicht anders bestimmen, haben die Geschäftsführer sämtliche Befugnisse, um unter allen Umständen im Namen der Gesellschaft zu handeln.

Der Geschäftsführer kann Spezialvollmachten erteilen, auch an Nichtgesellschafter, um für ihn und in seinem Namen für die Gesellschaft zu handeln.

Art. 10. Bezüglich der Verbindlichkeit der Gesellschaft sind die Geschäftsführer als Beauftragte nur für die Ausführung ihres Mandates verantwortlich.

Art. 11. Tod, Verlust der Geschäftsfähigkeit, Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eines Gesellschafters lösen die Gesellschaft nicht auf.

Gläubiger, Berechtigte und Erben eines verstorbenen Gesellschafters können nie einen Antrag auf Siegelanlegung am Gesellschaftseigentum oder an den Gesellschaftsschriftstücken stellen. Zur Ausübung ihrer Rechte müssen sie sich an die, in der letzten Bilanz aufgeführten Werte halten.

Im Todesfalle eines Gesellschafters fallen dessen Gesellschaftsanteile an die bleibenden Gesellschafter und sind zum Buchwert an den Nachfolger auszuzahlen.

Art. 12. Am 31. Dezember eines jeden Jahres werden die Konten abgeschlossen und die Geschäftsführer erstellen den Jahresabschluss in Form einer Bilanz nebst Gewinn und Verlustrechnung.

Der nach Abzug der Kosten, Abschreibung und sonstigen Lasten verbleibende Betrag stellt den Nettogewinn dar.

Dieser Nettogewinn wird wie folgt verteilt:

- fünf Prozent (5,00%) des Gewinnes werden der gesetzlichen Reserve zugeführt, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen,
- der verbleibende Betrag steht den Gesellschaftern zur Verfügung.

Art. 13. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation von einem oder mehreren, von den Gesellschaftern ernannten Liquidatoren, welche keine Gesellschafter sein müssen, durchgeführt.

Die Gesellschafter bestimmen über die Befugnisse und Bezüge der Liquidatoren.

Art. 14. Für alle Punkte, welche nicht in diesen Satzungen festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die gesetzlichen Bestimmungen.

Vorübergehende Bestimmung

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am 31. Dezember 2011.

Zeichnung der Anteile

Die Geschäftsanteile werden alle wie folgt gezeichnet:

- Confidence S.A., vorbenannt,	100 Anteile
TOTAL	100 Anteile

Die Gesellschaftsanteile wurden voll in barem Geld eingezahlt, sodass ab heute der Gesellschaft die Summe von EUR 12.500,- (EUR ZWÖLFTAUSENDFÜNFHUNDERT) zur Verfügung steht, so wie dies dem unterzeichneten Notar nachgewiesen wurde.

Schätzung der Gründungskosten

Die Kosten und Gebühren, in irgendwelcher Form, welche der Gesellschaft wegen ihrer Gründung obliegen oder zur Last gelegt werden, werden auf EUR 1.100 abgeschätzt.

Ausserordentliche Generalversammlung

Anschließend an die Gründung haben die Gesellschafter sich zu einer außerordentlichen Generalversammlung zusammengefunden und einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1.- Zum Geschäftsführer auf unbestimmte Dauer wird ernannt:

Frau Marie-Christine Potti, geboren am 25. Mai 1960 in Oud-Turnhout (B), wohnhaft in L-9682 Selscheid, 4, Op der Héicht

2.- Der Sitz der Gesellschaft ist in L-1713 Luxemburg, 202B, rue de Hamm.

Der Notar hat den Komparenten darauf aufmerksam gemacht, dass eine Handelsermächtigung, in Bezug auf den Gesellschaftszweck, ausgestellt durch die luxemburgischen Behörden, vor jeder kommerziellen Tätigkeit erforderlich ist, was der Komparent ausdrücklich anerkennt.

Worüber Urkunde, aufgenommen zu Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung an dem Erschienenen, dem Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, hat dieser gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Signé: M. Hartung et J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg A.C., le 25 février 2011. LAC/2011/9436. Reçu soixante-quinze euros (75.-€).

Le Receveur (signé): Francis Sandt.

POUR COPIE CONFORME, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 mars 2011.

Référence de publication: 2011039148/107.

(110042919) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 mars 2011.

Hartung Internationale Transporte G.M.B.H., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1713 Luxembourg, 202B, rue de Hamm.

R.C.S. Luxembourg B 159.512.

—
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de résolutions de la société Hartung Internationale Transporte G.M.B.H. qui s'est tenue en date du 10 mai 2011 que:

1. Dirk Weissenborn, né le 26 juin 1967 à Laucha (D), demeurant D-06642 Altenroda Ot Bad Bibra, 59, Hinter der Kirche est nommé comme nouveau gérant en remplacement de Marie-Christine Potti, née le 25 mai 1960 à Oud-Turnhout (B), demeurant 4, Op der Héicht, L-9682 Selscheid, révoquée avec effet immédiat.

2. En vertu d'un contrat de cession de parts conclu sous seing privé en date du 10 mai 2011, l'associé unique de la société est désormais:

La société Hartung - Speditions-, Handels- und Transport GmbH, sis D-06528 Edersleben,
Der Hutdeckel, n° registre allemand: Stendal HRB 213072, représentée par Dirk Weissenborn,
né le 26 juin 1967 à Laucha (D), demeurant D-06642 Altenroda Ot Bad Bibra, 59, Hinter

der Kirche:	100 parts
TOTAL	100 parts

Luxembourg, le 11 mai 2011.

Pour extrait conforme

Pour mandat

Référence de publication: 2011064203/23.

(110072416) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 mai 2011.

SEB Asian Property II SICAV-SIF, Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.

Siège social: L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire International.

R.C.S. Luxembourg B 160.992.

—
STATUTES

In the year two thousand and eleven, on the eighteenth day of May.

Before Us Maître Jean-Joseph Wagner, notary residing at Sanem, Grand Duchy of Luxembourg,

there appeared:

"Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)", a company incorporated and existing under the laws of Sweden, established and having its registered office at Kungsträdgårdsgatan 8, S-10640 Stockholm, Sweden,

represented by Mr Tobias Lochen, Rechtsanwalt, professionally residing in Luxembourg,

by virtue of a proxy given under private seal, which, initialled "ne varietur" by the proxy holder of the appearing party and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing party has requested the notary to draw up the following articles of incorporation of a public limited company (société anonyme), which it hereby declares to organise:

Definitions

In these Articles of Incorporation, the following shall have the respective meaning set out below:

"Adjusted Net Asset Value"	has the meaning ascribed to it in Article 7
"Advisory Board"	means a committee consisting of representatives of Investors established in accordance with Article 17
"Affiliates"	in respect of a Person, any Person directly or indirectly controlling, controlled by, or under control with, such Person
"Article"	an article of these Articles of Incorporation
"Articles of Incorporation"	these articles of incorporation of the Fund, as the same may be amended from time to time

"Auditor"	the qualified independent auditor (réviseur d'entreprise agréé) of the Fund acting in such capacity
"Bank Business Day"	any complete day upon which the banks are open for business in Luxembourg
"Board"	the board of directors of the Fund
"Central Administration"	the central administration of the Fund, acting as the administrative agent, domiciliary and corporate agent of the Fund in Luxembourg
"Class"	means a class of Shares issued by the Fund
"Commitment"	the commitment of an Investor to subscribe for Shares for a maximum amount pursuant to the terms of such Investor's Subscription Agreement and the relevant Funding Notice
"Commitment Period"	the period during which Investors are bound by their Commitments, i.e. three (3) years from the acceptance of an Investor's Commitment by the Fund; such period may be extended by the Board in its sole discretion for additional twelve (12) months
"CSSF"	the Commission de Surveillance du Secteur Financier
"Custodian"	such bank or other credit institution within the meaning of Luxembourg law dated 5 April 1993 relating to the financial sector, as amended, that may be appointed as custodian of the Fund
"Defaulting Investor"	an Investor declared as such by the Fund in accordance with Article 7.3 hereof
"Development Project"	a property which is either planned or under construction
"Director"	a member of the Board
"Drawdown"	the drawing of all or part of the Commitments received and accepted by the Fund pursuant to the terms of a Funding Notice
"EUR"	the lawful currency of the member states of the EU that have adopted the single currency in accordance with the Treaty establishing the European Community as amended by the Treaty on European Union and as amended by the Treaty of Amsterdam
"Founding Shareholder"	the first Shareholder subscribing for Shares at the date of incorporation of the Fund, i.e. Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
"Fund"	SEB Asian Property II SICAV-SIF, a Luxembourg investment company with variable capital (société d'investissement à capital variable) - specialised investment fund (fonds d'investissement spécialisé), established under the form of a public limited company (société anonyme) governed by the Law of 13 February 2007
"Funding Notice"	a notice whereby the Fund informs each Shareholder of a Drawdown and requests the relevant Shareholders to pay to the Fund whole or part of the remaining balance of their Commitments
"General Meeting of Shareholders"	means the general meeting of Shareholders of the Fund
"IFRS"	means International Financial Reporting Standards as issued by the International Accounting Standards Board, as amended from time to time
"Indemnified Parties"	has the meaning ascribed to it in Article 34
"Independent Appraiser"	any Person, which has no interest in any Share, appointed by the Fund to appraise the value of properties and property rights registered in the name of the Fund or any of its Subsidiaries as well as the direct or indirect shareholdings of the Fund in property companies
"Initial Subscription Period"	the period during which Shares are issued at the Initial Subscription Price, as further described in Article 7.1
"Initial Subscription Price"	the price at which the Shares are offered for subscription during the Initial Subscription Period, as further described in Article 7.1
"Investment Advisor"	the investment advisor of the Fund
"Investment Period"	has the meaning ascribed to it in the Issue Document
"Investor"	a Well-Informed Investor who has signed and returned a Subscription Agreement and whose Commitment has been accepted by the Fund (for the avoidance of doubt, the "Investor" shall include, where appropriate, a Shareholder)
"Issue Document"	the issue document of the Fund as the same may be amended from time to time
"Launch"	the date on which the first Shares are issued by the Fund in return for capital received at the first Drawdown; the first Drawdown shall generally not take place before the Fund will have received Commitments for an aggregate amount of at least EUR

	200,000,000; such threshold may be lowered by decision of the Board in its sole discretion
"Law of 10 August 1915"	the Luxembourg law of 10 August 1915 on commercial companies as amended from time to time
"Law of 13 February 2007"	the Luxembourg law of 13 February 2007 on specialised investment funds, as amended from time to time
"Market Value"	the price as determined dynamically by buyers and sellers in an open market
"Net Asset Value"	the net asset value of the Fund as determined in accordance with Article 11 hereof and the Issue Document
"Net Asset Value per Share"	means the net asset value per Share of the relevant Class, as determined in accordance with Article 11
"Person"	any individual, corporation, limited liability company, trust, partnership, estate, unincorporated association or other legal entity
"Prohibited Person"	any Person, if in the sole opinion of the Board, the holding of Shares by such Person may be detrimental to the interests of the Investors or of the Fund, if it may result in a breach of any law or regulation, whether Luxembourg or otherwise, or if as a result thereof the Fund may become exposed to tax or other regulatory disadvantages (including without limitation causing the assets of the Fund to be deemed to constitute "plan assets" for purposes of the US Department of Labor Regulations under ERISA), fines or penalties that it would not have otherwise incurred; the term "Prohibited Person" includes (i) any Investor which does not meet the definition of Well-Informed Investor, (ii) any US Person and (iii) any categories of Well-Informed Investors as may be determined by the Board
"Real Estate Asset"	includes: <ul style="list-style-type: none"> - properties consisting of land and buildings; - direct and indirect participations in Real Estate Companies (including claims on such companies), provided that these shareholdings must be at least as liquid as the property rights held directly by such Real Estate Companies; - property related long-term interests such as strata titles, surface ownership, leasehold and options on real estate properties; and - any other meaning as given to the term by the Luxembourg supervisory authority and any applicable laws and regulations from time to time in Luxembourg
"Real Estate Company"	any corporation, limited liability company, trust, partnership, estate, unincorporated association or other legal entity, whether listed or unlisted, being regulated or not, based in any jurisdiction, and established primarily for the purpose of acquiring, developing, redeveloping, promoting, managing, letting and selling Real Estate Assets and/or Development Projects
"Real Estate Investment"	any Real Estate Asset or Development Project
"Reference Currency"	the currency of denomination of the Shares, i.e. the Euro, EUR
"Shareholder"	any holder of (a) Share(s)
"Shares"	shares in the capital of the Fund
"Subscription Agreement"	the subscription agreement entered into between an Investor and the Fund by which <ul style="list-style-type: none"> - the Investor commits himself to subscribe for Shares for a certain maximum amount, which amount will be payable to the Fund in whole or in part when the Investor receives a Funding Notice; - the Fund commits itself to issue Shares to the relevant Investor to the extent that such Investor's Commitment is called up and paid; and - the Investor makes certain representations and gives certain warranties to the Fund
"Subsidiary"	any local or foreign corporation or partnership or other entity (including for the avoidance of doubt any wholly-owned Subsidiary): <ul style="list-style-type: none"> (a) which is controlled by the Fund; and (b) in which the Fund holds more than 50% of the share capital; and (c) which meets the following conditions: <ul style="list-style-type: none"> (i) it does not have any activity other than the holding of investments which qualify under the Investment Objective and Investment Policy of the Fund; and (ii) to the extent required under applicable accounting rules and regulations, such subsidiary is consolidated in the annual accounts of the Fund; any of the above mentioned local or foreign corporations or partnerships or other entities shall be deemed to be "controlled" by the Fund if (i) the Fund holds in aggregate, directly or indirectly, more than 50% of the voting rights in such entity or controls more than

	50% of the voting rights pursuant to an agreement with the other shareholders or (ii) the majority of the managers or board members of such entity are members of the Board, of the Investment Advisor's board of managers or of any of its Affiliate's board of directors/managers, except to the extent that this is not practicable for tax or regulatory reasons or (iii) the Fund has the right to appoint or remove a majority of the members of the managing body of that entity
"Term"	has the meaning ascribed to it in Article 4
"Undrawn Commitment"	the portion of a Commitment that has not yet been drawn down and paid in to the Fund
"US"	United States of America, its territories or possessions or areas subject to its jurisdiction
"USD"	the legal currency of the US
"US Person"	has the meaning given in Regulation S under the United States Securities Act of 1933, as amended
"Valuation Day"	any day on which the Net Asset Value is determined in accordance with these Articles of Incorporation and the Issue Document, as determined by the Board and more fully described in the Issue Document
"Well-Informed Investor"	has the meaning ascribed to it by article 2 of the Law of 13 February 2007, and includes: <ul style="list-style-type: none"> a) institutional investors; b) professional investors, being those investors who are, in accordance with Luxembourg laws and regulations, deemed to have the experience, knowledge and expertise to make their own investment decisions and properly assess the risk they incur; and c) any other well-informed investor who fulfils the following conditions: <ul style="list-style-type: none"> (i) declares in writing that he adheres to the status of well-informed investor and invests a minimum of EUR 125,000 in the Fund, or any equivalent amount in another currency; or (ii) declares in writing that he adheres to the status of well-informed investor and provides an assessment made by a credit institution within the meaning of the Directive 2006/48/EC, by an investment firm within the meaning of Directive 2004/39/EC or by a management company within the meaning of Directive 2001/107/EC, certifying his expertise, his experience and his knowledge in adequately appraising an investment in the Fund.

Chapter I. - Name, Registered Office, Object, Duration

1. Corporate name. There is hereby established among the Founding Shareholder and all persons who may become owners of the Shares, a Luxembourg regulated investment company with variable capital -specialised investment fund (société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé), under the form of a public limited company (société anonyme).

It will exist under the corporate name of "SEB Asian Property II SICAV-SIF" (the "Fund").

2. Registered office. The registered office of the Fund is established in the City of Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

The Board is authorised to transfer the registered office of the Fund within Luxembourg City, Grand Duchy of Luxembourg.

The registered office may be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of an extraordinary general meeting of its Shareholders deliberating in the manner provided for any amendment to the Articles of Incorporation.

Should a situation arise or be deemed imminent, whether military, political, economic or social, which would prevent the normal activity at the registered office of the Fund, the registered office of the Fund may be temporarily transferred abroad until such time as the situation becomes normalised; such temporary measures will not have any effect on the Fund's nationality, which, notwithstanding this temporary transfer of the registered office, will remain a Luxembourg fund. Such decision as to the temporary transfer abroad of the registered office will be made by the Board.

3. Object. The object of the Fund is to directly or indirectly invest the funds available to it in (i) Real Estate Assets and Development Projects in the Asia-Pacific region and (ii) any other eligible assets under the Law of 13 February 2007, with the purpose of spreading investment risks and affording its Shareholders the results of the management of its assets.

The Fund may take any measures and carry out any transaction, which it may deem useful for the fulfilment and development of its purpose to the largest extent permitted under the Law of 13 February 2007.

4. Duration. The Fund is established with a limited duration ending on 31 December 2019, subject to the possibility for the General Meeting of Shareholders to extend such initial term by two (2) consecutive one-year extensions, in order to allow the Fund to meet and complete its investment objectives as more fully described in the Issue Document.

Chapter II. - Capital, Shares

5. Share capital - Classes of shares. The minimum share capital of the Fund shall be, as required by the Law of 13 February 2007, EUR one million two hundred and fifty thousand (EUR 1,250,000). This minimum must be reached within a period of twelve (12) months following the authorisation of the Fund.

The capital of the Fund shall be represented by fully paid up Shares of no par value and shall at all times be equal to its Net Asset Value as defined in Article 11 hereof.

The initial share capital of the Fund is set at forty thousand euro (EUR 40,000.-) represented by four (4) fully paid up Shares of no par value held by the Founding Shareholder.

The Board may, at any time, issue different Classes of Shares, which may differ, inter alia, in their fee structure, minimum investment requirement, type of target investors, distribution policy, reference currency or hedging policy. Those Classes of Shares will be issued in accordance with the requirements of applicable Luxembourg law and shall be disclosed in the Issue Document.

The Shares of any Class are referred to as the "Shares" and each as a "Share" when reference to a specific Class of Shares is not required.

The share capital of the Fund shall be increased or decreased as a result of the issue by the Fund of new fully paid up Shares or the repurchase by the Fund of existing Shares from its Shareholders.

6. Form of shares. The Fund shall issue fully paid-in Shares in registered form only.

All issued Shares of the Fund shall be registered in the register of Shareholders which shall be kept by the Fund or by one or more entities designated thereto by the Fund and under the Fund's responsibility, and such register shall contain the name of each owner of registered Shares, his residence or elected domicile as indicated to the Fund, the number and Class of registered Shares held by him.

The inscription of the Shareholder's name in the register of Shareholders evidences his right of ownership of such registered Shares. The Fund shall normally not issue certificates for such inscription, but each Shareholder shall receive a written confirmation of his shareholding.

The Fund shall consider the person in whose name the Shares are registered as the full owner of the Shares. Vis-à-vis the Fund, the Shares are indivisible, since only one owner is admitted per Share. Joint co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Fund.

Subject to the provisions of Article 8 hereof, any transfer of registered Shares shall be entered into the register of Shareholders; such inscription shall be signed by one or more Directors or officers of the Fund or by one or more other persons duly authorised thereto by the Board. Shares are freely transferable, subject to the provisions of Article 8 hereof. Shareholders entitled to receive registered Shares shall provide the Fund with an address to which all notices and announcements may be sent. Such address will also be entered into the register of Shareholders.

In the event that a Shareholder does not provide an address, the Fund may permit a notice to this effect to be entered into the register of Shareholders and the Shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Fund, or at such other address as may be so recorded into the register of Shareholders by the Fund from time to time, until another address shall be provided to the Fund by such Shareholder. A Shareholder may, at any time, change his address as entered into the register of Shareholders by means of a written notification to the Fund at its registered office, or at such other address as may be set by the Fund from time to time.

Payments of distributions, if any, will be made to Shareholders in respect of registered Shares at their addresses indicated in the register of Shareholders.

7. Issue and subscription for shares.

7.1 Issue of Shares

The Board is authorised, without limitation, to issue new Shares of any Class at any time without reserving for existing Shareholders a preferential right to subscribe for the Shares to be issued.

The Board may impose restrictions on the frequency with which Shares are issued; the Board may, in particular, decide that Shares shall only be issued during one or more closings, offering periods or at such other frequency as provided for in the Issue Document.

The Board may impose conditions on the issue of Shares (including without limitation the execution of such subscription documents, containing inter alia an irrevocable commitment and application to subscribe for Shares for a total amount as determined in the Subscription Agreement, and the provision of such information as the Board may determine to be appropriate) and may fix a minimum subscription and/or a minimum holding amount. The Board may also, in respect of any one given Class of Shares, levy an issuing commission and has the right to waive partly or entirely this subscription charge. Any conditions to which the issue of Shares may be submitted will be detailed in the Issue Document.

Furthermore, as far as permitted under Luxembourg laws and regulations, any Subscription Agreement may contain specific provisions not contained in the other Subscription Agreements.

During the Initial Subscription Period, Shares will be issued at the Initial Subscription Price applicable to the relevant Class, as determined by the Board, plus any applicable issuing commission, interest factor and/or equalisation charge as discretionary determined by the Board and disclosed in the Issue Document. If however during the Initial Subscription Period the Board estimates that the Initial Subscription Price does not reflect the value of the Fund's investments, subscriptions will be honoured by issuing Shares at their respective (Adjusted) Net Asset Value per Share.

After the end of the Initial Subscription Period or such earlier date as resolved by the Board pursuant to the above, Shares will be issued at the latest available Net Asset Value per Share duly adjusted, at the discretion of the Board, by adding any interest factor and/or equalisation charge as determined in the Issue Document (the "Adjusted Net Asset Value").

Any taxes, commissions and other fees incurred in the respective countries in which the Shares are marketed may also be charged to the relevant Investor. The number of Shares of any Class issued to any Investor in connection with any Drawdown will be equal to the amount paid by the Investor under the related Funding Notice less any applicable fees and charges as determined by the Board in its discretion and detailed in the Issue Document, divided, as the case may be, by the applicable Subscription Price per Share of the relevant Class.

No Shares of any Class will be issued by the Fund during any period in which the determination of the Net Asset Value of the Shares of the relevant Class is suspended by the Board, as noted in Article 11 hereof. In the event the determination of the Net Asset Value per Share of any Class is suspended, any pending subscriptions of Shares of the relevant Class will be carried out on the basis of the next following Net Asset Value per Share of the relevant Class as determined in respect of the Valuation Day following the end of the suspension period.

Drawdowns will usually be made by sending a Funding Notice to the Investors, subject to the conditions set-out in the Issue Document and the respective Subscription Agreement.

The Board may delegate to any duly authorised Director, manager, officer or to any other duly authorised agent the power to accept subscriptions, to receive payment of the price of the new Shares to be issued and to deliver them.

7.2 Restrictions to the Subscription for Shares

The Shares may only be subscribed by Well-Informed Investors. The Board shall not accept any subscriptions for Shares if the acceptance of such subscription would result in the number of Shareholders in the Fund exceeding one hundred (100).

The Board may, in its absolute discretion, accept or reject subscription for Shares. It may also restrict or prevent the ownership of Shares by any Prohibited Person as determined by the Board or require any Investor to provide it with any information that it may consider necessary for the purpose of deciding whether or not such Investor is, or will be a Prohibited Person or a US Person.

Initially, one Class of Shares will be issued, namely Class A Shares. Class A Shares will be issued to Well-Informed Investors.

Should the Board resolve to issue additional Classes of Shares, the Issue Document will be updated accordingly.

7.3 Default provisions

The failure of an Investor to make, within a specified period of time determined by the Board in the relevant Funding Notice, any required contributions or certain other payments, in accordance with the terms of its Subscription Agreement, entitles the Fund to declare the relevant Investor a Defaulting Investor, which results in the penalties determined by the Board and detailed in the Issue Document, subject to the discretion of the Board to waive such penalties.

8. Transfer of shares. Subject to any transfer restrictions stated below, Shares and Undrawn Commitments may only be transferred with the prior written consent of the Board, which consent may not be unreasonably withheld.

The Board will normally (and subject to any overriding concerns of the nature set out below) consider it reasonable to approve transfers by Shareholders in circumstances where such transfer is for the purposes of tax or intra-group restructurings. In particular (but without limitation), the Board will be entitled to withhold its consent to a proposed transfer on the following grounds:

- (a) if the transferee does not qualify as a Well-Informed Investor or is a Prohibited Person;
- (b) if the Board reasonably considers that the transfer would cause the Fund to be terminated;
- (c) if the Undrawn Commitment(s) to be transferred has/have been pledged or assigned by the Fund as a security of its obligations under a commitment liquidity facility;
- (d) if the Board considers that the transfer would violate any applicable law, regulation or any term of the Fund's constitutive documents;
- (e) if the Board considers that the transfer would result in adverse tax or regulatory consequences to the Fund or the Shareholders;
- (f) if the Board considers that the transfer would result in the proposed transferee being unable to meet its obligations hereunder in respect of Commitments; or

(g) if the Board considers the transferee to be a competitor of the Fund/the Board, or to be of lower creditworthiness than the transferor.

No transfer of Shares or Undrawn Commitment will become effective unless and until the transferee agrees in writing to fully and completely assume any outstanding or future obligations of the transferor in relation to the transferred Shares and/or any Undrawn Commitment under the relevant Subscription Agreement and agrees in writing to be bound by the terms of the Issue Document and Subscription Agreement, whereupon the transferor shall be released from (and shall bear no further liability for) such liabilities and obligations.

The Board shall refuse its consent to any transfer which would increase the number of Investors (including Shareholders) to above one hundred (100).

9. Redemption of shares. Shareholders wishing to have all or some of their Shares redeemed by the Fund may apply to do so in the manner and under the conditions and subject to the limitations as further described in the Issue Document.

In addition, where it appears to the Board that any Prohibited Person precluded from holding Shares in the Fund holds in fact Shares, the Fund may compulsorily redeem the Shares in accordance with the Issue Document.

Furthermore, Shares may also be compulsorily redeemed whenever the Board considers this to be in the best interest of the Fund. In particular, Shares may be compulsorily redeemed at the option of the Board, on a pro rata basis among existing Shareholders, in order to distribute to the Shareholders upon the disposal of an investment by the Fund any net sales proceeds from such disposal, notwithstanding any other distribution pursuant to Article 29.

Any taxes, commissions, charges and other fees as further detailed in the Issue Document incurred in connection with the payment of the redemption proceeds (including those taxes, commissions and fees incurred in any country in which Shares are sold) will be charged by way of a reduction to any redemption proceeds. Shares repurchased by the Fund may not be reissued and shall be cancelled in conformity with applicable law.

The Founding Shareholder will have a special right to request the redemption of the Shares issued to it at the time of incorporation of the Fund, which will be satisfied by the Fund after the first Drawdown, subject to the condition that the satisfaction of such redemption request will not cause the Fund's capital to fall below the minimum capital as set out in Article 5.

10. Conversion of shares. In case of plurality of Classes of Shares, conversions from one Class of Shares into another Class of Shares may be allowed in accordance with applicable rules set out in the Issue Document. If the Issue Document contains no rules in this regard, conversions are not allowed.

11. Calculation of net asset value per share.

11.1 Calculation

The Net Asset Value per Share will be expressed in the Reference Currency of the Fund and shall be determined under the supervision of the Board on each Valuation Day, in accordance with Luxembourg law and IFRS.

The Net Asset Value per Share is calculated up to the decimal places as further detailed in the Issue Document.

In determining the Net Asset Value per Share, income and expenditure are treated as accruing daily.

The Net Asset Value per Share on any Valuation Day is determined by dividing (i) the net assets of the Fund on such Valuation Day, by (ii) the number of Shares then outstanding, in accordance with the valuation rules set forth below and IFRS.

The accounts of the Subsidiaries of the Fund will be consolidated (to the extent required under applicable accounting rules and regulations) with the accounts of the Fund at each Valuation Day and accordingly the underlying assets and liabilities will be valued in accordance with the valuation rules described below.

The total net assets of the Fund will be equal to the difference between the gross assets (including the Market Value of Real Estate Investments owned by the Fund and its Subsidiaries) and the liabilities of the Fund based on consolidated accounts prepared in accordance with IFRS.

After the end of the Initial Subscription Period or such earlier date as resolved by the Board in accordance with the Issue Document, Shares will be issued at the Adjusted Net Asset Value as set out in Article 7.

The calculation of the Net Asset Value of the Fund shall be made in the following manner, subject to changes in the IFRS standards, which shall in any case prevail:

Assets of the Fund

The assets of the Fund shall include:

- (a) all properties or property rights registered in the name of the Fund or any of its Subsidiaries;
- (b) all shares, units, convertible securities, debt and convertible debt securities or other securities of Subsidiaries or Real Estate Companies registered in the name of the Fund;
- (c) all cash in hand or on deposit, including any interest accrued thereon;
- (d) all bills and demand notes payable and accounts receivable (including proceeds of properties, property rights, securities or any other assets sold but not delivered);
- (e) all bonds, time notes, certificates of deposit, shares, stock, debentures, debenture stocks, subscription rights, warrants, options and other securities, financial instruments and similar assets owned or contracted for by the Fund;

(f) all stock dividends, cash dividends and cash payments receivable by the Fund to the extent information thereon is reasonably available to the Fund or the Custodian;

(g) all rentals accrued on any real estate properties or interest accrued on any interest-bearing assets owned by the Fund except to the extent that the same is included or reflected in the value attributed to such asset;

(h) the formation expenses of the Fund, including the cost of issuing and distributing Shares of the Fund; and

(i) all other assets of any kind and nature including expenses paid in advance, insofar as the same have not been written off.

The value of the Fund's assets shall be determined as follows:

(a) Real Estate Investments registered in the name of the Fund or a direct or indirect Subsidiary of the Fund will be valued by one or more Independent Appraisers at the end of each financial year and on such other days as the Board may determine; the market value corresponds to the price which would probably be achieved at the time of the sale upon careful estimate. The Board may use the most recently determined market values, unless a change of the general economic position or in the condition of the properties makes a new valuation necessary which must be carried out under the same conditions as the annual valuation;

(b) Development Projects will be valued at activated purchase and production costs;

(c) Securities (including for the avoidance of doubt securities of Real Estate Companies) listed on a stock exchange or dealt in on another regulated market will be valued on the basis of the last available publicised stock exchange or at their Market Value. If there is no such price available on a trading day, but there is a closing mid-price (mid value between a closing bid and offer price) or a closing bid listed, the closing mid-price or alternatively the closing bid price can be used;

(d) securities (including for the avoidance of doubt securities of Real Estate Companies) which are not listed on a stock exchange nor dealt in on another regulated market will be valued on the basis of the probable net realisation value (excluding any deferred taxation) estimated with prudence and in good faith by the Board;

(e) the value of any cash in hand or on deposit, bills and demand notes and accounts receivable, prepaid expenses, cash dividends and interest declared or accrued as aforesaid and not yet received is deemed to be the full amount thereof, unless in any case the same is unlikely to be paid or received in full, in which case the value thereof is arrived at after making such discount as may be considered appropriate in such case to reflect the true value thereof; and

(f) all other securities and other assets, including debt securities and securities for which no market quotation is available, are valued on the basis of dealersupplied quotations or by a pricing service if these quotations fulfil the definition of fair value in accordance to IAS 39, approved by the Board or, to the extent such prices are not deemed to be representative of fair values, such securities and other assets shall be valued at fair value as determined in good faith pursuant to procedures established by the Board. Money market instruments held by the Fund with a remaining maturity of ninety (90) days or less will be valued by the amortised cost method, which approximates Market Value.

The value of all assets and liabilities not expressed in the Reference Currency will be converted into the Reference Currency at the relevant rates of exchange ruling on the relevant valuation day. If such quotations are not available, the rate of exchange will be determined with prudence and in good faith by or under procedures established by the Board.

If because of special or changed circumstances a valuation in compliance with the aforementioned rules is not possible or erroneous, the Board may follow other commonly recognised valuation rules capable of scrutiny by an auditor, in order to reach a suitable valuation of the Fund's assets.

Liabilities of the Fund

The Liabilities of the Fund shall include:

(a) all loans and other indebtedness for borrowed money (including convertible debt), bills and accounts payable;

(b) all accrued interest on such loans and other indebtedness for borrowed money (including accrued fees for commitment for such loans and other indebtedness);

(c) all accrued or payable expenses (including administrative expenses, management and advisory fees, including incentive fees (if any), custody fees, paying agency, registrar and transfer agency fees and domiciliary and corporate agency fees as well as reasonable disbursements incurred by the service providers);

(d) all known liabilities, present and future, including all matured contractual obligations for payments of money or property, including the amount of any unpaid distributions declared by the Fund, where the Valuation Day falls on the record date for determination of the person entitled thereto or is subsequent thereto;

(e) an appropriate provision for future taxes based on capital and income to the calculation day, as determined from time to time by the Fund, and other reserves (if any) authorised and approved by the Board, as well as such amount (if any) as the Board may consider to be an appropriate allowance in respect of any contingent liabilities of the Fund; and

(f) all other liabilities of the Fund of whatsoever kind and nature reflected in accordance with Luxembourg law. In determining the amount of such liabilities the Fund shall take into account all expenses payable by the Fund and may accrue administrative and other expenses of a regular or recurring nature based on an estimated amount rateably for yearly or other periods.

The Board, in its discretion, may permit some other method of valuation to be used if it considers that such valuation better reflects the fair value of any asset or liability of the Fund. This method will then be applied in a consistent way. The

Central Administration can rely on such deviations as approved by and under the ultimate responsibility of the Board for the purpose of the Net Asset Value calculation.

For the purpose of the above,

(a) Shares to be issued by the Fund shall be treated as being in issue as from the time specified by the Board on the Valuation Day with respect to which such valuation is made and from such time and until received by the Fund the price therefore shall be deemed to be an asset of the Fund;

(b) Shares of the Fund to be redeemed (if any) shall be treated as existing and taken into account until the date fixed for redemption, and from such time and until paid by the Fund the price therefore shall be deemed to be a liability of the Fund;

(c) all investments, cash balances and other assets expressed in currencies other than the EUR shall be valued after taking into account the market rate or rates of exchange in force at the date and time for determination of the Net Asset Value per Share; and

(d) where, on any Valuation Day, the Fund has contracted to:

- purchase any asset (if the underlying risks and rewards of transaction are transferred), the value of the consideration to be paid for such asset shall be shown as a liability of the Fund and the value of the asset to be acquired shall be shown as an asset of the Fund;

- sell any asset (if the underlying risks and rewards of transaction are transferred), the value of the consideration to be received for such asset shall be shown as an asset of the Fund and the asset to be delivered by the Fund shall not be included in the assets of the Fund;

provided, however, that if the exact value or nature of such consideration or such asset is not known on such Valuation Day, then its value shall be estimated by the Board.

The Net Asset Value of a Share will be rounded up or down to the nearest current unit of currency of the Fund's Reference Currency.

For the avoidance of doubt, the provisions of this Article including, in particular, the above paragraph are rules for determining the Net Asset Value per Share and are not intended to affect the treatment for accounting or legal purposes of the assets and liabilities of the Fund or any Shares issued by the Fund.

11.2 Frequency and temporary suspension of the calculation of the Net Asset Value per Share

With respect to each Class of Shares, the Net Asset Value per Share shall be calculated from time to time by the Fund or any agent appointed thereto by the Fund, at least once a year, at a frequency determined by the Board and specified in the Issue Document.

The Board may suspend the determination of the Net Asset Value of the Shares during:

a) any period when, as a result of political, economic, military or monetary events or any circumstances outside the control, responsibility and power of the Board, disposal of the assets owned by the Fund is not reasonably practicable without this being seriously detrimental to the interests of Shareholders; or

b) any breakdown in the means of communication normally employed in determining the price of any of the Fund's assets or if for any reason the value of any asset of the Fund which is material in relation to the determination of the Net Asset Value (as to which materiality the Board shall have sole discretion) may not be determined as rapidly and accurately as required; or

c) any period when the value of any wholly-owned (direct or indirect) Subsidiary of the Fund may not be determined accurately; or

d) any period when any transfer of Fund involved in the realisation or acquisition of investments cannot in the opinion of the Board be effected at normal rates of exchange; or

e) upon the publication of a notice convening a general meeting of Shareholders for the purpose of resolving to wind up the Fund; or

f) any period when any one of the principal markets or other stock exchanges on which a portion of the assets of the Fund, are quoted is closed (otherwise than for ordinary holidays) or during which dealings therein are restricted or suspended; or

g) when for any other reason, the prices of any investments cannot be promptly or accurately ascertained.

Notice of such suspension shall be published, if deemed appropriate by the Board.

Chapter III. - Management

12. Board of directors. The Fund shall be managed by a board of directors (the "Board") composed of not less than three (3) Directors, who need not be shareholders of the Fund. Directors shall be elected for a maximum term of six (6) years. The Board of Directors shall be elected by the Shareholders in the context of the General Meeting of Shareholders; the General Meeting of Shareholders shall also decide on the number of Directors, their remuneration and the duration of their term in office.

The Directors shall be elected by the majority of the votes from the Shareholders present and represented at the General Meeting of Shareholders concerned.

Each Director may at any time be removed or replaced by resolution of the General Meeting of Shareholders and without specifying a reason.

Upon the loss of a sitting Director, the remaining Directors may temporarily fill the missing position by co-opting an additional Director; at the next General Meeting of Shareholders, the Shareholders shall make a final decision regarding the appointment.

13. The powers of the board. The Board shall have comprehensive power to execute all decisions and administrative actions within the context of the Fund's corporate object and in accordance with the Fund's investment policy, as set forth in the Issue Document.

All powers not expressly reserved by law or by these Articles of Incorporation for the General Meeting of Shareholders may be performed by the Board.

14. Transferring powers. The Board may transfer its powers in conjunction with the of day-to-day management of the Fund (including the authorisation to act as authorised signatory for the Fund) and its powers to execute acts within the context of the of the Fund's corporate object to one or several natural or legal persons, whereby these natural or legal persons need not be Directors and have the powers determined by the Board, and can further delegate these powers, subject to the approval of the Board.

The Fund may, as detailed in the Issue Document, conclude an investment advisory agreement with one or more company (companies) regarding the Fund.

The Board may also transfer individual powers of attorney by notarial acts or private deeds.

15. Board meetings. The Board shall appoint a chairman from its members. He may appoint a secretary, who need not be a Director and who takes and preserves the minutes of the Board meetings and General Meeting of Shareholders. The Board shall meet following an invitation by the chairman or by two (2) Directors at the location indicated in the invitation.

The chairman shall preside over the Board meetings and General Meeting of Shareholders. In his absence, the Directors may mandate a different Director, or in the case of the General Meeting of Shareholders, a different person, to preside over the respective meeting.

The Directors shall be invited in writing to each Board meeting at least three (3) days prior to the corresponding date, except in the cases of emergency, for which the nature of the emergency shall be noted in the invitation. This invitation may be waived unanimously in writing, by fax or similar means of communication. An invitation is not required for meetings held at times and places that were previously decided in a Board resolution.

Each Director may be represented by a different Director at each Board meeting via power of attorney conveyed in writing, where applicable, by fax or a similar means of communication. One single Director may represent several of his colleagues.

Each Director may participate in a Board meeting via teleconference or similar means of communication that enable all participants in the meeting to hear each other; this participation shall be equal to participating in the meeting personally.

The Board may only act upon Board meetings properly convened. The Directors may not bind the Fund by individual signatures, except in the case of a resolution by the Board providing express corresponding authorisation.

The Board may only pass valid resolutions or take actions if at least the majority of the Directors are present or represented.

The minutes for the Board resolutions shall be taken and these minutes shall be signed by the chairman who presided over the Board meeting. Excerpts from these minutes, which are to be created for evidentiary purposes in legal or other proceedings, shall be legally signed by the chairman who presided over the Board meeting or by two (2) Directors.

Resolutions shall be passed by a majority of the Directors present and represented. In the event of a tied vote, the chairman of the Board shall have the casting vote.

Written circular resolutions that are approved and signed by all the Directors shall be equivalent to resolutions passed at Board meetings. Each Director may approve such resolutions in writing, by telegram, telex, fax or similar means of communication. This approval is to be confirmed in writing and the entirety of the documents shall form the record for proof of the resolutions passed.

16. Signatory power. The Fund shall be legally bound towards third parties by the joint signatures of two (2) Directors or by the single or joint signatures of persons who were authorized for this purpose by the Board.

17. Advisory board. The Fund may have an Advisory Board composed of representatives of Investors. Prerogatives of the Advisory Board are further described in the Issue Document.

18. Conflicts of interest. In the event that the Fund is presented with an investment proposal involving a property owned (in whole or in part) by a Shareholder, a Director, the Investment Advisor or any Affiliate thereof, or involving any portfolio company whose shares are held by, or which has borrowed funds from any of the aforementioned Persons, (including any managed, advised, or sponsored investment funds), such Person will fully disclose such conflict of interest to the Board.

In the event that the Fund is presented with an investment proposal in a property or portfolio company which was or is advised by the Investment Advisor or any Affiliate thereof, the terms of such advisory work shall be fully disclosed by the Board to the Shareholders prior to the Board making a decision on such proposed investment.

The Fund will enter into all transactions on an arm's length basis. The Board will inform the Shareholders of any business activities in which the Board, the Investment Advisor or any Affiliate thereof are involved and which could create an opportunity for conflicts of interest to arise in relation to the Fund's investment activity and of any proposed investments in which any Investor has a vested interest.

The Investment Advisor or any of their Affiliates may from time to time provide property development, property management, facilities management and other professional services to the Fund, its Subsidiaries or Real Estate Investments. Any such services shall be provided at prevailing market rates for like services under a professional service agreement (which shall include fee ranges) and a project specific contract (specifying the terms of reference and fees applicable in respect of the specific property for which services are to be provided).

For the avoidance of doubt, no contract or other transaction between the Fund and any other company or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the Directors is interested in, or is a director, manager, associate, officer or employee of such other company or firm. Any of the Directors who serves as a director, manager, officer or employee of any company or firm with which the Fund shall contract or otherwise engage in business shall not, by reason of such affiliation with such other company or firm, be prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

Chapter IV. - General meeting of shareholders

19. Powers of the general meeting of shareholders. Any regularly constituted meeting of Shareholders of the Fund shall represent the entire body of Shareholders of the Fund. The General Meeting of Shareholders shall deliberate only on the matters which are not reserved to the Board by the Articles of Incorporation or by the law.

20. Annual general meeting. The annual General Meeting of Shareholders will be held at the registered office of the Fund or at any other location in the City of Luxembourg, at a place specified in the notice convening the meeting, on the last Wednesday of April of each year at 10 a.m. If such day is not a Bank Business Day, the meeting will be held on the next following Bank Business Day.

21. Other general meetings. The Board may convene other General Meetings of Shareholders. The Board shall be obliged to convene a General Meeting of Shareholders so that it is held within a period of one month if Shareholders representing one-tenth of the share capital of the Fund require in writing with an indication of the agenda.

Such other General Meeting of Shareholders will be held at such places and times as may be specified in the respective notices convening the meeting.

22. Convening notice. A General Meeting of Shareholders is convened by the Board in compliance with Luxembourg law.

As all Shares are in registered form, convening notices may be mailed by registered mail to the Shareholders, at their registered address at least eight (8) calendar days prior to the date of the meeting. Such notice will indicate the time and place of such meeting and the conditions of admission thereto, will contain the agenda and will refer to the requirements of Luxembourg law with regard to the necessary quorum and majorities at such meeting.

If all the Shareholders are present or represented at a general meeting of the Shareholders and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the Shareholders can waive all convening requirements and formalities.

23. Presence, Representation. All Shareholders are entitled to attend and speak at all General Meetings of Shareholders.

A Shareholder may act at any General Meeting of Shareholders by appointing in writing or by telefax, cable, telegram, telex or e-mail as his proxy another person who need not be a Shareholder himself.

Shareholders participating in the General Meeting of Shareholders by videoconference, conference call or by other means of telecommunication allowing for their identification, are deemed to be present for the quorum and the majority requirements. These means must comply with technical features guaranteeing an effective participation to the meeting whereof the deliberations are retransmitted in a continuing way.

24. Proceedings. General Meetings of Shareholders shall be chaired by the chairman of the Board or, in his absence, by any other person determined by the Shareholders.

The chairman of any General Meeting of Shareholders shall appoint a secretary.

Each General Meeting of Shareholders shall elect one scrutineer to be chosen from the Shareholders present or represented.

The above-described persons in this Article 24 together form the office of the General Meeting of Shareholders.

25. Vote. Each Share entitles the holder thereof to one vote.

Unless otherwise provided by law or by the Articles of Incorporation, all resolutions of the General Meeting of Shareholders shall be taken by simple majority of votes of the Shareholders present or represented, regardless of the proportion of the capital represented.

26. Minutes. The minutes of each General Meeting of Shareholders shall be signed by the chairman of the meeting, the secretary and the scrutineer.

Copies or extracts of these minutes to be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman.

Chapter V. - Financial year, Distribution of profits

27. Financial year. The Fund's financial year begins on the 1st January and closes on 31st December of each year.

28. Auditors. The accounting data related in the annual reports of the Fund shall be examined by one or several authorised independent auditors appointed by the General Meeting of Shareholders which shall be remunerated by the Fund.

29. Distributions.

29.1 General rules.

Distributions may only be made if the net assets of the Fund do not fall below the minimum set forth by law, i.e. EUR one million two hundred thousand (EUR 1,250,000).

The Board, in its sole discretion, may however decide to reinvest part or all of the Fund's net income, provided however that no reinvestments will be possible after the end of the Investment Period.

If no reinvestment is made, the Fund shall distribute promptly to the Shareholders, pro rata to their respective shareholding, all distributable net income, as determined by the Board in its sole discretion, which may include, without limitation, operating income, any dividends, interest income, or other distributions or return of capital received by the Fund with respect to a Real Estate Investment, any net proceeds attributable to the disposition, exchange or refinancing of a Real Estate Investment plus interest or dividends from other assets of the Fund less, inter alia, operating expenses allocable to the Fund, all principal and interest payments on any third-party indebtedness of the Fund and other sums due to such lenders, capital expenditures, liabilities, obligations and fees payable by the Fund, and such reasonable reserves as the Board may decide from time to time for future liabilities, expenses and/or capital expenditures or fees payable by the Fund.

All distributions will be made net of any income, withholding and similar taxes payable by the Fund, including, for example, any withholding taxes on interest or dividends received by the Fund.

The Board may, instead of paying a dividend to the Shareholders, decide to compulsorily redeem Shares in accordance with the terms of Article 9. Dividends which are not claimed within five (5) years of their payment date will be foreclosed for their respective beneficiaries and will return to the Fund.

29.2 Offset.

As further detailed in the Issue Document, the Board shall be entitled to offset any distributable cash payable to a Shareholder against any payment obligation of such Shareholder towards the Fund under its Subscription Agreement, which, for the avoidance of doubt shall include any and all payment obligations of such Shareholder towards the Fund in the event such Shareholder is defaulting as indicated in Article 7.3 hereof.

Chapter VI. - Dissolution, Liquidation

30. Dissolution.

30.1 Term of the Fund. Subject to Article 4 hereof, the Fund will in principle be dissolved ipso jure on the expiration of its term.

30.2 Voluntary dissolution.

At the proposal of the Board, having consulted the Advisory Board, and unless otherwise provided by law and the Articles of Incorporation, the Fund may be dissolved prior to the end of its term by a resolution of the Shareholders adopted in the manner required to amend these Articles of Incorporation, as provided for in Article 33 hereof.

In particular, the Board shall, after consultation of the Advisory Board, submit to the General Meeting of Shareholders the dissolution of the Fund when all investments of the Fund will have been disposed of and all net proceeds from such disposals will have been distributed in accordance with the provisions of the Issue Document.

Whenever the Share capital falls below two-thirds of the minimum capital indicated in Article 5 hereof, the question of the dissolution of the Fund shall be referred to the General Meeting of Shareholders by the Board. The General Meeting of Shareholders, for which no quorum shall be required, shall decide by simple majority of the votes of the Shares represented at the meeting.

The question of the dissolution of the Fund shall further be referred to the General Meeting of Shareholders whenever the Share capital falls below one-fourth of the minimum capital set by Article 5 hereof; in such an event, the General Meeting of Shareholders shall be held without any quorum requirements and the dissolution may be decided by Shareholders holding one-fourth of the votes of the Shares represented at the meeting.

31. Liquidation. In the event of the dissolution of the Fund further to any insolvency proceedings, the liquidation will be carried out by one or more liquidators (who may be natural persons or legal entities) appointed by the Shareholders who will determine their powers and their compensation. Such liquidators must be approved by the CSSF and must provide all guarantees of honorability and professional skills.

In case that the sale of shares in underlying companies is not possible at prices deemed reasonable by the Board at the time of liquidation due to market or company specific conditions, and after consultation of the Advisory Board, the Board reserves the right to distribute all or part of the Fund's assets in kind to the Shareholders in compliance with the principle of equal treatment of Shareholders.

After payment of all the debts of and charges against the Fund and of the expenses of liquidation, the net assets shall be distributed to the Shareholders pro rata to the number of the Shares held by them.

Sums which shall not have been distributed on closure of the liquidation proceedings, shall be deposited with the "Caisse de Consignation" in Luxembourg, to the benefit of eligible parties. Sums thus deposited and not claimed within the period of legal limitation shall be lost.

Chapter VII. - Final provisions

32. The custodian. The Fund shall enter into a custody agreement with a banking or saving institution as defined by the Luxembourg law of 5 April 1993 on the financial sector, as amended from time to time.

The Custodian shall fulfil the duties and responsibilities as provided for by the Law of 13 February 2007.

If the Custodian desires to retire, the Board shall use its best endeavours to find a successor custodian and will appoint it in replacement of the retiring Custodian. The Board may terminate the appointment of the Custodian but shall not remove the Custodian unless and until a successor custodian shall have been appointed to act in the place thereof. In both the case of voluntary withdrawal of the Custodian or of its removal by the Board, the Custodian, until it is replaced, which must happen within two (2) months, shall take all necessary steps for the good preservation of the interests of the Investors.

33. Amendments of these articles of incorporation. Unless otherwise provided by the present Articles of Incorporation and as far as permitted by the Law of 10 August 1915, at any General Meeting of Shareholders convened in accordance with the law to amend the Articles of Incorporation of the Fund or to resolve issues for which the law or these Articles of Incorporation refers to the conditions set forth for the amendment of the Articles of Incorporation, the quorum shall be at least one half of the Shares being present or represented. If such quorum requirement is not met, a second general meeting of Shareholders will be called which may validly deliberate, irrespective of the portion of the Shares represented.

In both meetings, resolutions must be passed by at least three-quarters of the votes of the Shareholders present or represented.

34. Indemnification. Neither the Board, nor the Investment Advisor or any of their Affiliates, shareholders, officers, directors, agents and representatives, nor the members of the Advisory Board (collectively, the "Indemnified Parties") shall have any liability, responsibility or accountability in damages or otherwise to the Fund or any Shareholder, and the Fund agrees to indemnify, pay, protect and hold harmless each Indemnified Party from and against, any and all liabilities, obligations, losses, damages, penalties, actions, judgments, suits, proceedings, costs, expenses and disbursements of any kind or nature whatsoever (including, without limitation, all reasonable costs and expenses of attorneys, defense, appeal and settlement of any and all suits, actions or proceedings instituted or threatened against the Indemnified Parties or the Fund) and all costs of investigation in connection therewith which may be imposed on, incurred by, or asserted against the Indemnified Parties or the Fund or in any way relating to or arising out of, or alleged to relate to or arise out of, any action or inaction on the part of the Fund, on the part of the Indemnified Parties when acting on behalf of the Fund or on the part of any agents when acting on behalf of the Fund; provided that the Fund shall not be liable to such Indemnified Parties for any portion of such liabilities, obligations, losses, damages, penalties, actions, judgments, suits, proceedings, costs, expenses or disbursements of any kind or nature whatsoever (including, without limitation, all reasonable costs and expenses of attorneys, defense, appeal and settlement of any and all suits, actions or proceedings instituted or threatened against the Fund and all costs of investigation in connection, therewith asserted against the Fund) which result from such Indemnified Parties' fraud, gross negligence, willful misconduct or material breach of the Issue Document and the Articles of Incorporation.

In any action, suit or proceeding against the Fund, or any Indemnified Party relating to or arising, or alleged to relate to or arise, out of any such action or non-action, the Indemnified Parties shall have the right to jointly employ, at the expense of the Fund, counsel of the Indemnified Parties' choice, which counsel shall be reasonably satisfactory to the Fund, in such action, suit or proceeding. If joint counsel is so retained, an Indemnified Party may nonetheless employ separate counsel, but at such Indemnified Party's own expense.

If an Indemnified Party is determined to have committed a fraud, gross negligence or willful misconduct, it will then have to reimburse all the expenses paid by the Fund on its behalf under the preceding paragraph.

Each Investor agrees to indemnify and hold harmless the Fund from and against all losses, liabilities, actions, proceedings, claims, costs, charges, expenses or damages incurred or sustained by the Fund due to or arising out of (a) a breach of or any inaccuracy in representations, declarations, warranties and covenants made by such Investor in the Subscription Agreement or (b) the disposition or transfer of its Shares contrary to such representations, declarations, warranties and covenants, and (c) any action, suit or proceeding based upon (i) the claim said representations, declarations, warranties and covenants were inaccurate or misleading or otherwise cause for obtaining damages or redress from the Fund under any laws, or (ii) the disposition or transfer of such Investor's Shares or Undrawn Commitment or any part thereof.

35. Applicable law. All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the Law of 10 August 1915 and the Law of 13 February 2007.

Transitory provisions

The first accounting year shall begin on the date of the formation of the Fund and shall terminate on 31 December 2011.

The first annual General Meeting of Shareholders shall be held in 2012.

Subscription - Payment

The share capital has been subscribed as follows:

Subscriber	Subscribed capital	Number of shares
Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)	EUR 40,000.-	4

The Shares have been fully paid in cash, so that the sum of forty thousand euro (EUR 40,000.-) is forthwith at the free disposal of the Fund, as has been proven to the notary.

Founding general meeting of the Company

The aforementioned founding shareholder, who represents the entire subscribed initial capital, has promptly held a general meeting, to which it hereby avows it was legally invited, and has passed these resolutions:

1) The following persons are hereby appointed as Directors until the annual General Meeting of Shareholders to be held in 2017:

- Mr Kjell NORLING, professionally residing in Sveavägen 8, S-106 40 Stockholm, Sweden, who shall also serve as chairman of the Board;

- Ms Marie WINBERG, professionally residing in Sveavägen 8, S-106 40 Stockholm, Sweden;

- Ms Barbro LILJEHOLM, professionally residing in Sveavägen 8, S-106 40 Stockholm, Sweden;

- Mr Rudolf KÖMEN, professionally residing in 6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg; and

- Mr Peter KUBICKI, professionally residing in 6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

2) The Fund's registered office address is fixed at 6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

3) The following is appointed independent auditor: "PricewaterhouseCoopers S.à r.l.", having its registered office at 400, route d'Esch, L-1014 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg (R.C.S. Luxembourg, section B number 65.477).

4) The term of office of the independent auditor shall end at the first annual general meeting of Shareholders to be held in 2012.

Declaration

The undersigned notary herewith declares having verified the existence of the conditions enumerated in Article 26 of the Law of 10 August 1915 and expressly states that they have been fulfilled.

Expenses

The expenses, remunerations or charges, in any form whatsoever which shall be borne by the Fund as a result of its formation, are estimated at about six thousand euro.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the proxy holder of the appearing party, known to the notary, by his surname, first name, civil status and residence, said proxy holder signed together with Us, the notary, the present original deed.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing parties, the present deed is worded in English followed by a German translation; on the request of the same appearing parties and in case of divergences between the English and the German text, the English version will prevail.

Follows the german translation of the present deed:

Im Jahre zweitausendelf, am achtzehnten Mai.

Vor Uns den unterzeichnenden Maître Jean-Joseph Wagner, Notar mit Amtssitz in Sassenheim, Großherzogtum Luxemburg,

ist erschienen:

„Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)“, eine nach schwedischem Recht gegründete Gesellschaft, mit Geschäftssitz in Kungsträdgårdsgatan 8, S-10640 Stockholm, Schweden,

vertreten durch Herrn Tobias Lochen, Rechtsanwalt, mit beruflicher Adresse in Luxemburg,

aufgrund privatschriftlicher, von dem Vollmachtnehmer der erschienenen Partei und dem unterzeichneten Notar "ne varietur" gezeichneter Vollmacht, die dieser Urkunde beigelegt bleibt und zusammen mit ihr bei der Registrierungsbehörde eingereicht wird.

Derselbe Vollmachtnehmer der erschienenen Partei hat den Notar ersucht, die folgende Satzung einer Aktiengesellschaft (société anonyme) zu erstellen, die sie nach ihrer Erklärung gründen möchte:

SATZUNG

Definitionen

In dieser Satzung haben die nachstehenden Begriffe die ihnen nachstehend jeweils zugewiesene Bedeutung:

"Aktien"	Anteile am Kapital des Fonds
"Aktionär"	jeder Inhaber einer oder mehrerer Aktien
"Aktionärsversammlung"	Bezeichnet die Aktionärsversammlung des Fonds
"Anfängliche Zeichnungsfrist"	der Zeitraum, in dem Aktien zum Anfänglichen Zeichnungspreis ausgegeben werden, wie näher in Artikel 7.1 beschrieben
"Anfänglicher Zeichnungspreis"	der Preis, zu dem die Aktien während der Anfänglichen Zeichnungsfrist zur Zeichnung angeboten werden, wie näher in Artikel 7.1 beschrieben
"Angepasster Nettovermögenswert"	hat die in Artikel 7 beschriebene Bedeutung
"Anlageberater"	der Anlageberater der Gesellschaft
"Anleger"	ein Sachkundiger Anleger, der eine Zeichnungsvereinbarung unterzeichnet und zurückgereicht hat und dessen Kapitalzusage vom Fonds angenommen wurde (Klarstellungshalber: der Begriff "Anleger" beinhaltet, soweit sachgerecht, auch einen Aktionär)
"Artikel"	ein Artikel dieser Satzung
"Auflegungsdatum"	das Datum, an dem durch den Fonds die ersten Aktien ausgegeben werden, und zwar im Gegenzug gegen beim ersten Kapitalabruf erhaltenes Kapital; der erste Kapitalabruf darf grundsätzlich nicht stattfinden, bevor der Fonds Kapitalzusagen im Gesamtbetrag von mindestens EUR 200.000.000 erhalten hat; dieser Schwellenwert kann durch Entscheidung des Verwaltungsrats nach allein eigenem Ermessen gesenkt werden
"Ausgeschlossene Person"	jede Person, falls sich nach allein eigener Auffassung des Verwaltungsrats das Halten von Aktien durch diese Person für die Interessen der Anleger oder des Fonds nachteilig auswirken könnte, falls es zu einem Verstoß gegen ein Gesetz oder eine Vorschrift luxemburgischen oder anderen Rechts führen könnte oder falls der Fonds infolgedessen steuerlichen oder anderen aufsichtsrechtlichen Nachteilen ausgesetzt werden könnte (ohne Beschränkung darauf einschließlich der Verursachung dessen, dass die Vermögenswerte des Fonds zu Zwecken der Vorschriften des US Arbeitsministeriums nach ERISA als "plan assets" gelten könnten), Geldstrafen oder Sanktionen, die ihm anderenfalls nicht entstanden wären; der Begriff "Ausgeschlossene Person" umfasst (i) einen Anleger, der nicht unter die Definition des Sachkundigen Anlegers fällt, (ii) eine US-Person und (iii) jegliche Gruppen Sachkundiger Anleger, die der Verwaltungsrat möglicherweise bestimmt
"Bankgeschäftstag"	jeder ganze Tag, an dem die Banken in Luxemburg zur Wahrnehmung ihrer Geschäfte geöffnet sind
"Beirat"	bezeichnet einen aus Vertretern von Anlegern bestehenden, gemäß Artikel 17 gebildeten Ausschuss
"Bewertungstichtag"	jeder Tag, an dem der Nettovermögenswert im Einklang mit dieser Satzung und dem Emissionsdokument bestimmt wird, wie vom Verwaltungsrat festgelegt und im Emissionsdokument näher beschrieben
"Bindungszeitraum"	der Zeitraum, in dem Anleger an ihre Kapitalzusagen gebunden sind, d.h. drei (3) Jahre ab der Annahme der jeweiligen Kapitalzusage eines Anlegers durch den Fonds; dieser Zeitraum kann durch den Verwaltungsrat nach seinem alleinigen Ermessen um zusätzliche zwölf (12) Monate verlängert werden
"CSSF"	die Luxemburger Finanzaufsichtsbehörde CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier)
"Depotstelle"	eine Bank oder ein anderes Kreditinstitut im Sinne des luxemburgischen Gesetzes vom 5. April 1993 betreffend den Finanzsektor in der geltenden Fassung, die/das möglicherweise zur Depotstelle des Fonds bestellt wird

"Einzahlungsaufforderung"	eine Mitteilung, mit der der Fonds jeden Aktionär über einen Kapitalabruf informiert und die betreffenden Aktionäre dazu auffordert, den verbleibenden Saldo ihrer Kapitalzusage ganz oder teilweise an den Fonds zu zahlen
"Emissionsdokument"	das Emissionsdokument des Fonds in der jeweils geltenden Fassung
"Entwicklungsprojekt"	eine Immobilie in Planung oder im Bau
"EUR"	die gesetzliche Währung der Mitgliedsstaaten der EU, die die einheitliche Währung gemäß dem Abkommen zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft in seiner durch das Abkommen zur Europäischen Union und durch das Abkommen von Amsterdam geänderten Fassung angenommen haben
"Fonds"	SEB Asian Property II SICAV-SIF, eine luxemburgische Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable) – spezialisierter Investmentfonds (fonds d'investissement spécialisé), die als Aktiengesellschaft (société anonyme) nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 errichtet wurde
"Freistellungsberechtigte"	hat die diesem Begriff in Artikel 34 zugewiesene Bedeutung
"Gesetz vom 10. August 1915"	das luxemburgische Gesetz über Handelsgesellschaften vom 10. August 1915, in der jeweils geltenden Fassung
"Gesetz vom 13. Februar 2007"	das luxemburgische Gesetz über spezialisierte Investmentfonds vom 13. Februar 2007, in der jeweils geltenden Fassung
"Gründungsaktionär"	der erste Aktionär, der am Gründungstag Aktien gezeichnet hat, d.h. Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
"IFRS"	bezeichnet die vom International Accounting Standards Board herausgegebenen Internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards) in der jeweils geltenden Fassung
"Immobilien- vermögensgegenstand"	umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - Liegenschaften, bestehend aus Grundstücken und Gebäuden; - unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an Immobiliengesellschaften (einschließlich Forderungen gegen solche Gesellschaften), vorausgesetzt, dass diese Beteiligungen mindestens so liquide sind wie die unmittelbar von diesen Immobiliengesellschaften gehaltenen Eigentumsrechte; - immobilienbezogene langfristige Anlagen wie Eigentumsrechte an Gebäudeteilen (strata titles), Oberflächeneigentum (surface ownership), Erbpacht und Optionen auf Liegenschaften; und - jede andere Bedeutung die diesem Begriff von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde und in Luxemburg jeweils anwendbaren Gesetzen und Vorschriften zugewiesen wird
"Immobiliengesellschaft"	eine Kapitalgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ein Trust, eine Personengesellschaft, ein Vermögen, ein nicht eingetragener Verein oder eine andere juristische Person, börsennotiert oder nicht, einer Aufsicht unterliegend oder nicht, ansässig in jeglicher Rechtsordnung und hauptsächlich errichtet zum Zwecke des Erwerbs, der Entwicklung, Sanierung, Förderung, Verwaltung, Vermietung und des Verkaufs von Immobilienvermögensgegenständen und/oder Entwicklungsprojekten
"Immobilieninvestition"	jeder/jedes Immobilienvermögensgegenstand oder Entwicklungsprojekt
"Investitionszeitraum"	hat die diesem Begriff im Emissionsdokument zugewiesene Bedeutung
"Kapitalabruf"	der Abruf aller oder eines Teils der vom Fonds erhaltenen und angenommenen Kapitalzusagen nach den Regelungen einer Einzahlungsaufforderung
"Kapitalzusage"	die Zusage eines Anlegers, Aktien in einem Maximalbetrag zu zeichnen, und zwar nach den Regelungen der Zeichnungsvereinbarung des Anlegers und der relevanten Einzahlungsaufforderung
"Klasse"/"Aktienklasse"	bezeichnet eine vom Fonds ausgegebene Aktienklasse
"Laufzeit"	hat die diesem Begriff in Artikel 4 zugewiesene Bedeutung
"Marktwert"	der in einem offenen Markt dynamisch von Käufern und Verkäufern bestimmte Preis
"Nettovermögenswert pro Aktie"	bezeichnet den gemäß Artikel 11 festgestellten Nettovermögenswert pro Aktie der relevanten Klasse
"Nettovermögenswert"	der gemäß Artikel 11 dieser Satzung und dem Emissionsdokument festgestellte Nettovermögenswert des Fonds
"Offene Kapitalzusage"	der Teil einer Kapitalzusage, der noch nicht abgerufen und in den Fonds eingezahlt wurde

"Person"	eine natürliche Person, Kapitalgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ein Trust, eine Personengesellschaft, ein Vermögen, ein nicht eingetragener Verein oder eine andere juristische Person
"Referenzwährung"	die Nennwährung der Aktien, d.h. der Euro, EUR
"Sachkundiger Anleger"	hat die diesem Begriff in Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Februar 2007 zugewiesene Bedeutung und umfasst: d) institutionelle Anleger; e) professionelle Anleger, also solche bei denen gemäß den luxemburgischen Gesetzen und Bestimmungen angenommen wird, dass sie über die Erfahrung, das Wissen und die Fachkenntnis verfügen, ihre eigenen Anlageentscheidungen zu treffen und deren Risiken richtig einzuschätzen; und f) jeden anderen sachkundigen Anleger, der die folgenden Voraussetzungen erfüllt: (iii) er erklärt schriftlich seine Bindung an den Status des sachkundigen Anlegers und investiert mindestens EUR 125.000 in den Fonds; oder einen entsprechenden Betrag in einer anderen Währung; oder (iv) er erklärt schriftlich seine Bindung an den Status des sachkundigen Anlegers und legt eine Einschätzung eines Kreditinstitutes im Sinne der Richtlinie 2006/48/EG, einer Investmentgesellschaft im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG oder einer Verwaltungsgesellschaft im Sinne der Richtlinie 2001/107/EG vor, die ihm den Sachverstand, die Erfahrung und die Kenntnisse bescheinigt, eine Investition in den Fonds angemessen einschätzen zu können.
"Satzung"	diese Satzung des Fonds in der jeweils geltenden Fassung
"Säumiger Anleger"	ein Anleger, der vom Fonds gemäß Artikel 7.3 dieser Satzung zu einem solchen erklärt wurde
"Tochtergesellschaft"	jede inländische oder ausländische Kapital- oder Personengesellschaft oder ein anderes Unternehmen (klarstellungshalber einschließlich einhundertprozentiger Tochtergesellschaften): (a) die vom Fonds beherrscht wird; und (b) an der der Fonds mehr als 50% das Anteilkapitals hält; und (c) die die folgenden Voraussetzungen erfüllt: (i) sie übt keine anderen Tätigkeiten aus als das Halten von Investitionen, die dem Anlageziel und der Anlagepolitik des Fonds entsprechen; und (ii) diese Tochtergesellschaft wird im Jahresabschluss des Fonds konsolidiert, soweit dies nach anwendbaren Bilanzierungsmethoden und -vorschriften erforderlich ist; wobei jede/jedes der vorbezeichneten inländischen oder ausländischen Kapital- oder Personengesellschaften oder anderen Unternehmen als vom Fonds "beherrscht" gilt, wenn (i) der Fonds unmittelbar oder mittelbar insgesamt mehr als 50% der Stimmrechte in diesem Unternehmen hält oder infolge einer Vereinbarung mit den anderen Anteilseignern mehr als 50% der Stimmrechte kontrolliert, oder (ii) die Mehrheit der Geschäftsführer oder Vorstandsmitglieder dieses Unternehmens Mitglieder der Geschäftsführung, der Geschäftsführung des Anlageberaters oder der Geschäftsführung oder des Vorstandes einer seiner Verbundenen Unternehmen ist, ausgenommen soweit dies aus steuerlichen oder aufsichtsrechtlichen Gründen nicht zweckmäßig ist, oder (iii) der Fonds über das Recht der Bestellung oder Abberufung einer Mehrheit der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans dieses Unternehmens verfügt
"Unabhängiger Gutachter"	eine Person, die kein Interesse an einer Aktie hat und vom Fonds dazu bestellt ist, den Wert der Immobilien und Eigentumsrechte zu bestimmen, die im Namen des Fonds oder einer seiner Tochtergesellschaften eingetragen sind, sowie der unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungen des Fonds an Immobiliengesellschaften
"US Person"	hat die in Vorschrift S nach dem Wertpapiergesetz der Vereinigten Staaten von 1933 (United States Securities Act of 1933) in der geltenden Fassung bestimmte Bedeutung
"US"	die Vereinigten Staaten von Amerika, ihre Territorien bzw. Besitztümer bzw. Gebiete, die ihrer Rechtsordnung unterliegen
"USD"	die gesetzliche Währung der US
"Verbundenes Unternehmen"	in Bezug auf eine Person, eine Person, die diese Person unmittelbar oder mittelbar beherrscht, von ihr beherrscht wird oder gemeinsam mit ihr unter Beherrschung steht

"Verwaltungsrat"	Der Verwaltungsrat des Fonds
"Verwaltungsratsmitglied"	Ein Mitglied des Verwaltungsrats
"Wirtschaftsprüfer"	der in dieser Eigenschaft handelnde qualifizierte unabhängige Wirtschaftsprüfer (réviseur d'entreprise agréé) des Fonds
"Zeichnungsvereinbarung"	die zwischen einem Anleger und dem Fonds abgeschlossene Zeichnungsvereinbarung, in der <ul style="list-style-type: none"> - sich der Anleger verpflichtet, Aktien zu einem bestimmten Höchstbetrag zu zeichnen, der ganz oder teilweise an den Fonds zu zahlen ist, wenn der Anleger eine Einzahlungsaufforderung erhält; - sich der Fonds verpflichtet, an den betreffenden Anleger Aktien auszugeben, soweit die Kapitalzusage dieses Anlegers abgerufen und darauf Zahlung geleistet wird; und - der Anleger gegenüber dem Fonds bestimmte Zusicherungen und Gewährleistungen abgibt
"Zentrale Verwaltungsstelle"	die zentrale Verwaltung des Fonds, die als Verwaltungsstelle, Domizilierungsstelle und gesellschaftsrechtlicher Beauftragter des Fonds in Luxemburg tätig wird

Kapitel I. - Firma, Sitz, Gegenstand, Dauer

1. Firma. Hiermit wird zwischen dem Gründungsaktionär und allen Personen, die zu einem späteren Zeitpunkt möglicherweise Inhaber der Aktien werden, eine regulierte luxemburgische Investmentgesellschaft mit variablem Kapital - spezialisierter Investmentfonds (société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé) in der Form einer Aktiengesellschaft (société anonyme), gegründet.

Die Gesellschaft führt die Firma SEB Asian Property II SICAV-SIF (der "Fonds").

2. Eingetragener Sitz. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, den eingetragenen Sitz der Gesellschaft innerhalb der Stadt Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, zu verlegen.

Der eingetragene Sitz kann durch einen in der für Satzungsänderungen vorgesehenen Weise gefassten Beschluss einer außerordentlichen Aktionärsversammlung an einen beliebigen anderen Ort im Großherzogtum Luxemburg verlegt werden.

Sollte eine Situation eintreten oder für unmittelbar bevorstehend erachtet werden, sei sie militärischer, politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art, die den normalen Geschäftsgang am eingetragenen Sitz der Gesellschaft unterbinden würden, kann der Sitz der Gesellschaft solange vorübergehend ins Ausland verlegt werden, bis sich die Situation normalisiert hat; solche vorübergehenden Maßnahmen haben keine Auswirkungen auf die Staatszugehörigkeit des Fonds, die unbeschadet dieser vorübergehenden Sitzverlegung ein luxemburgischer Fonds bleibt. Diese Entscheidung über die vorübergehende Verlegung des eingetragenen Sitzes ins Ausland trifft der Verwaltungsrat.

3. Gegenstand. Gegenstand des Fonds ist die unmittelbare oder mittelbare Anlage ihr zur Verfügung stehender Mittel (i) in Immobilienvermögensgegenstände und Entwicklungsprojekte in der Asien-Pazifik Region sowie (ii) in alle anderen nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 zulässigen Vermögensgegenstände, und zwar mit dem Ziel, Anlagerisiken zu streuen und ihren Aktionären die Erträge der Verwaltung ihres Vermögens zukommen zu lassen.

Der Fonds kann alle Maßnahmen treffen und Transaktionen ausführen, die er für nützlich erachtet, um den Zweck der Gesellschaft in größtmöglichem Umfang zu erfüllen und zu fördern, wie er nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 erlaubt ist.

4. Dauer. Der Fonds ist für eine beschränkte Dauer errichtet und endet am 31. Dezember 2019, jedoch vorbehaltlich der Möglichkeit der Aktionärsversammlung, diese anfängliche Laufzeit um zwei (2) aufeinanderfolgende einjährige Zeiträume zu verlängern, um es dem Fonds zu ermöglichen, seine im Emissionsdokument näher beschriebenen Anlageziele zu erreichen und vollständig umzusetzen.

Kapitel II. - Kapital, Aktien

5. Grundkapital - Aktienklassen. Das Mindestgrundkapital des Fonds beläuft sich gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 13. Februar 2007 auf eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000). Dieses Mindestkapital muss innerhalb einer Frist von zwölf (12) Monaten nach der Zulassung des Fonds erreicht sein.

Das Kapital des Fonds wird repräsentiert durch voll eingezahlte Aktien ohne Nennwert und muss jederzeit dem Nettovermögenswert des Fonds gemäß Artikel 11 dieser Satzung entsprechen.

Das Anfangskapital des Fonds beträgt vierzigtausend Euro (EUR 40.000) und wird repräsentiert von vier (4) vollständig eingezahlten nennwertlosen Aktien, die vom Gründungsaktionär gehalten werden.

Der Verwaltungsrat kann jederzeit verschiedene Aktienklassen ausgeben, die unter anderem in ihrer Gebührenstruktur, den Mindestanlageerfordernissen, dem Art der Zielanleger, der Ausschüttungspolitik, der Referenzwährung oder der Absicherungsstrategie voneinander abweichen können. Solche Aktienklassen werden gemäß den luxemburgischen gesetzlichen Anforderungen ausgegeben und sind im Emissionsdokument offen zu legen. Die Aktien aller Klassen werden

als "Aktien" und einzeln als eine "Aktie" bezeichnet, sofern eine Bezugnahme auf eine bestimmte Aktienklasse nicht erforderlich ist.

Das Grundkapital des Fonds erhöht oder verringert sich infolgedessen, dass der Fonds neue voll eingezahlte Aktien ausgibt oder ausgegebene Aktien von seinen Aktionären zurückkauft.

6. Form der Aktien. Der Fonds gibt nur voll eingezahlte Aktien in Form von Namensaktien aus. Sämtliche ausgegebenen Aktien des Fonds werden im Register der Aktionäre eingetragen, das vom Fonds oder einem oder mehreren vom Fonds hiermit beauftragten Unternehmen und unter Verantwortung des Fonds geführt wird; dieses Register enthält den Namen jedes Eigentümers von Namensaktien, seinen Wohnsitz oder gewähltes Domizil, wie dem Fonds mitgeteilt, sowie die Anzahl und Klasse der von ihm gehaltenen Aktien.

Mit der Eintragung des Namens des Aktionärs in das Register der Aktionäre wird sein Eigentum an diesen Namensaktien bezeugt. Der Fonds stellt normalerweise keine Bescheinigungen über diese Eintragung aus, jeder Aktionär erhält aber eine schriftliche Bestätigung seiner Beteiligung. Der Fonds hat die Person, auf deren Namen die Aktien eingetragen sind, als Volleigentümer der Aktien anzusehen. Im Verhältnis zum Fonds sind die Aktien unteilbar, da nur ein Eigentümer pro Aktie zugelassen wird. Gemeinschaftliche Eigentümer haben gegenüber dem Fonds eine einzige Person als ihren Vertreter zu benennen.

Vorbehaltlich der Regelungen des Artikels 8 dieser Satzung ist jede Übertragung von Namensaktien in das Register der Aktionäre einzutragen; eine solche Eintragung ist von einem oder mehreren Verwaltungsratsmitglieder oder geschäftsführenden Angestellten des Fonds zu unterzeichnen, oder von einer oder mehreren Person(en), die hierzu vom Verwaltungsrat ordnungsgemäß ermächtigt sind.

Aktien sind frei übertragbar, vorbehaltlich aber der Regelungen des Artikels 8 dieser Satzung.

Aktionäre mit einem Anspruch auf Gewährung von Namensaktien haben dem Fonds eine Anschrift mitzuteilen, an die alle Mitteilungen und Ankündigungen übermittelt werden können. Diese Anschrift wird auch ins Register der Aktionäre eingetragen.

Falls ein Aktionär keine Anschrift mitteilt, kann der Fonds die Eintragung eines diesbezüglichen Hinweises in das Register der Aktionäre zulassen, und als Anschrift des Aktionärs gilt dann der eingetragene Sitz der Gesellschaft oder eine anderweitige vom Fonds in dieser Weise möglicherweise jeweils in das Register der Aktionäre eingetragene Anschrift, bis dieser Aktionär dem Fonds eine andere Anschrift mitteilt. Ein Aktionär kann seine im Register der Aktionäre eingetragene Adresse jederzeit ändern, und zwar durch schriftliche Mitteilung an den Fonds unter seinem eingetragenen Sitz oder einer anderen vom Fonds möglicherweise jeweils angegebenen Adresse.

Gegebenenfalls erfolgende Zahlungen von Ausschüttungen erfolgen an die Aktionäre in Bezug auf Namensaktien an ihre im Register der Aktionäre angegebenen Adressen.

7. Ausgabe und Zeichnung von Aktien.

7.1 Ausgabe der Aktien.

Der Verwaltungsrat des Fonds ist unbeschränkt ermächtigt, jederzeit neue Aktien jeglicher Klasse auszugeben, ohne den vorhandenen Aktionären vorzugsweise ein Bezugsrecht auf die auszugebenden Aktien einzuräumen. Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit der Ausgabe von Aktien einschränken; der Verwaltungsrat kann insbesondere beschließen, dass eine Ausgabe von Aktien nur während eines oder mehrerer Closings, Angebotsfristen oder mit anderer im Emissionsdokument vorgesehenen Häufigkeit erfolgt.

Der Verwaltungsrat kann Bedingungen für die Ausgabe von Aktien stellen (ohne Beschränkung darauf einschließlich der Unterzeichnung von Zeichnungsdokumenten, die unter anderem eine unwiderrufliche Verpflichtung zur und Beantwortung der Zeichnung von Aktien in einem in der Zeichnungsvereinbarung bestimmten Höchstbetrag beinhaltet, sowie der Verschaffung von Informationen, die der Verwaltungsrat als sachgerecht bestimmt); er kann ferner einen Mindestzeichnungsbetrag und/oder einen Mindestbeteiligungsbetrag festlegen. Der Verwaltungsrat kann auch bezüglich einer bestimmten Aktienklasse einen Ausgabeprovision bestimmen und hat das Recht, auf diese Zeichnungsgebühr teilweise oder ganz zu verzichten. Bedingungen, denen die Ausgabe von Aktien unterworfen werden kann, werden im Emissionsdokument ausführlich beschrieben.

Außerdem darf eine jede Zeichnungsvereinbarung spezifische Regelungen enthalten, die andere Zeichnungsvereinbarungen nicht enthalten, sofern dies nach luxemburgischem Gesetz und Verordnungen zulässig ist.

Während der Anfänglichen Zeichnungsfrist werden Aktien zum für die betreffende Klasse einschlägigen Anfänglichen Zeichnungspreis ausgegeben, den der Verwaltungsrat festgelegt, zuzüglich vom Verwaltungsrat nach seinem Ermessen bestimmter und im Emissionsdokument offen gelegter Ausgabeprovisionen, Zins- und/oder Ausgleichsfaktoren. Sollte jedoch der Verwaltungsrat während der Anfänglichen Zeichnungsfrist zu der Einschätzung kommen, dass der Anfängliche Zeichnungspreis den Wert der Investitionen des Fonds nicht widerspiegelt, dann werden Zeichnungen mit Ausgabe von Aktien zu ihrem jeweiligen (Angepassten) Nettovermögenswert pro Aktie bedient.

Nach Ablauf der Anfänglichen Zeichnungsfrist oder zu einem früheren vom Verwaltungsrat nach Vorstehendem bestimmten Datum werden Aktien zum letztverfügbaren, ordnungsgemäß angepassten Nettovermögenswert pro Aktie ausgegeben, und zwar nach Ermessen des Verwaltungsrats und unter Anwendung von Zins- und/oder Ausgleichsfaktoren, wie im Emissionsdokument bestimmt (der "Angepasste Nettovermögenswert").

Jegliche Steuern, Provisionen und anderen Gebühren, die in den jeweiligen Ländern, in denen die Aktien vertrieben werden, können dem betreffenden Anleger ebenfalls in Rechnung gestellt werden.

Die Anzahl der im Zusammenhang mit einem Kapitalabruf an einen Anleger ausgegebenen Aktien einer Klasse entspricht dem vom Anleger nach der betreffenden Einzahlungsaufforderung eingezahlten Betrag abzüglich der anwendbaren, vom Verwaltungsrat nach seinem Ermessen bestimmten und im Emissionsdokument beschriebenen Gebühren und Kosten, geteilt durch den jeweils einschlägigen Zeichnungspreis pro Aktie der betreffenden Klasse. Während eines Zeitraums, in dem die Festsetzung des Nettovermögenswerts der Aktien der betreffenden Klasse durch den Verwaltungsrat ausgesetzt ist, wie in Artikel 11 dieser Satzung angemerkt, werden vom Fonds keine Aktien jeglicher Klasse ausgegeben. Falls die Feststellung des Nettovermögenswerts pro Aktie einer jeglichen Klasse ausgesetzt ist, werden schwebende Zeichnungen von Aktien der betreffenden Klasse auf der Grundlage des nächsten Nettovermögenswerts pro Aktie der betreffenden Klasse bedient, der in Bezug auf den Bewertungsstichtag festgesetzt wird, der dem Ende der Aussetzungszeitraums folgt.

Kapitalabrufe erfolgen üblicherweise durch Übermittlung einer Einzahlungsaufforderung an die Anleger, und zwar nach Maßgabe der im Emissionsdokument und in der betreffenden Zeichnungsvereinbarung festgelegten Bedingungen.

Der Verwaltungsrat kann die Befugnis zur Annahme von Zeichnungen, zur Entgegennahme der Zahlungen des Preises der neu auszugebenden Aktien sowie die Ausgabe der Aktien an jedes/jeden ordnungsgemäß bevollmächtigte(n) Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer, geschäftsleitenden Angestellten oder anderen ordnungsgemäß bevollmächtigten Beauftragten delegieren.

7.2 Beschränkungen der Zeichnung von Aktien.

Die Aktien können nur von Sachkundigen Anlegern gezeichnet werden. Der Verwaltungsrat darf Angebote zur Zeichnung von Aktien nicht annehmen, wenn die Annahme dazu führte, dass die Zahl der Aktionäre des Fonds einhundert (100) überschreiten würde.

Der Verwaltungsrat kann eine Zeichnung von Aktien nach freiem Ermessen annehmen oder ablehnen. Er kann außerdem einschränken oder verhindern, dass vom Verwaltungsrat bestimmte Ausgeschlossene Personen Eigentum an Aktien erwerben, oder verlangen, dass ein Anleger Informationen beibringt, die der Verwaltungsrat für erforderlich halten mag, um zu entscheiden, ob dieser Anleger eine nicht Ausgeschlossene Person oder eine US Person ist bzw. sein wird.

Zunächst wird eine Aktienklasse ausgegeben, nämlich die Aktienklasse A. Die Aktien der Aktienklasse A werden an Sachkundige Anleger ausgegeben.

Sollte der Verwaltungsrat eine weitere Aktienklasse beschließen, wird das Emissionsdokument entsprechend geändert.

7.3 Verzugsregelungen

Das Versäumnis eines Anlegers, innerhalb eines vom Verwaltungsrat in der betreffenden Einzahlungsaufforderung bestimmten Zeitraums erforderliche Einlagen oder bestimmte andere Zahlungen nach den Regelungen seiner Zeichnungsvereinbarung zu leisten, berechtigt den Fonds dazu, den Anleger zum Säumigen Anleger zu erklären, was zu den vom Verwaltungsrat festgelegten und im Emissionsdokument näher aufgeführten Sanktionen führt, aber nach Maßgabe des Ermessensspielraums des Verwaltungsrats, auf solche Sanktionen zu verzichten.

8. Übertragung von Aktien. Nach Maßgabe der nachstehend aufgeführten Übertragungsbeschränkungen sind Aktien und Offene Kapitalzusagen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verwaltungsrats übertragbar, welche ohne Gründe nicht verweigert werden darf.

Der Verwaltungsrat wird es normalerweise (und vorbehaltlich jeglicher maßgeblicher Bedenken der nachstehend aufgeführten Art) einen Grund als gegeben erachten, Übertragungen durch Aktionäre unter Umständen zuzustimmen, nach denen diese Übertragung zu steuerlichen Zwecken oder zu Zwecken einer konzerninternen Umstrukturierung erfolgen soll. Insbesondere (aber ohne Beschränkung darauf) ist der Verwaltungsrat berechtigt, seine Zustimmung zu einer beabsichtigten Übertragung aus den folgenden Gründen zu verweigern:

- (a) wenn der Übertragungsempfänger nicht als Sachkundiger Anleger qualifiziert ist oder es sich bei ihm um eine Ausgeschlossene Person handelt;
- (b) wenn der Verwaltungsrat angemessenerweise der Auffassung ist, dass die Übertragung zur Beendigung des Fonds führen würde;
- (c) wenn die zu übertragende(n) Offene(n) Kapitalzusage(n) vom Fonds als Sicherheit für seine Verpflichtungen nach einer Liquiditätsrahmenvereinbarung für Kapitalzusagen verpfändet oder abgetreten worden ist/sind;
- (d) wenn der Verwaltungsrat der Auffassung ist, dass die Übertragung gegen anwendbare Gesetze, Verordnungen oder eine Regelung der konstituierenden Dokumente des Fonds verstoßen würde;
- (e) wenn der Verwaltungsrat der Auffassung ist, dass die Übertragung zu nachteiligen steuerlichen oder aufsichtsrechtlichen Konsequenzen für den Fonds oder die Aktionäre führen würde;
- (f) wenn der Verwaltungsrat der Auffassung ist, dass die Übertragung dazu führen würde, dass der vorgesehene Übertragungsempfänger nicht dazu in der Lage ist, seine Verpflichtungen hiernach in Bezug auf Kapitalzusagen zu erfüllen; oder
- (g) wenn der Verwaltungsrat der Auffassung ist, dass der Übertragungsempfänger ein Wettbewerber des Fonds/des Verwaltungsrats ist oder über eine geringere Bonität verfügt als der Übertragende.

Die Übertragung von Aktien oder Offenen Kapitalzusagen wird nicht wirksam, solange und sofern sich nicht der Übertragungsempfänger schriftlich damit einverstanden erklärt, offene oder künftige Verpflichtungen des Veräußerers in Bezug auf die übertragenen Aktien und/oder eine Offene Kapitalzusage nach der betreffenden Zeichnungsvereinbarung vollumfänglich zu übernehmen, und schriftlich seiner Bindung an die Regelungen des Emissionsdokuments und der Zeichnungsvereinbarung zustimmt, woraufhin der Veräußerer von diese Verbindlichkeiten und Verpflichtungen befreit ist (und ihn dafür keine weitere Haftung trifft).

Der Verwaltungsrat hat seine Zustimmung zu einer Übertragung zu verweigern, durch die die Anzahl der Anleger (einschließlich der Aktionäre) auf über einhundert (100) steigt.

9. Rücknahme von Aktien. Aktionäre, die die Rücknahme aller oder einiger ihrer Aktien durch den Fonds wünschen, können dies in der Weise und unter den Bedingungen beantragen, wie dies näher im Emissionsdokument beschrieben ist.

Des Weiteren kann der Fonds die Aktien im Einklang mit dem Emissionsdokument zwangsweise zurücknehmen, wenn der Verwaltungsrat feststellt, dass eine Ausgeschlossene Person, die daran gehindert ist, Aktien im Fonds zu halten, dennoch Aktien hält.

Ferner können Aktien zwangsweise zurückgenommen werden, wann immer der Verwaltungsrat dies als im besten Interesse des Fonds liegend erachtet. Insbesondere können Aktien nach Wahl des Verwaltungsrats von vorhandenen Aktionären pro rata zwangsweise zurückgenommen werden, um den Aktionären auf die Veräußerung einer Investition durch den Fonds hin jegliche Nettoverkaufserlöse aus dieser Veräußerung auszuschütten, und zwar ungeachtet einer anderweitigen Ausschüttung gemäß Artikel 29.

Steuern, Provisionen, Kosten und andere Gebühren, wie im Emissionsdokument näher bezeichnet, die im Zusammenhang mit dem Rücknahmeerlös anfallen (einschließlich Steuern, Provisionen und Gebühren, die in einem Land anfallen, in dem Aktien verkauft werden), werden im Wege einer Reduzierung der Rücknahmeerlöse belastet. Vom Fonds zurückgekaufte Aktien dürfen nicht wieder ausgegeben werden und sind gemäß geltendem Recht zu löschen.

Der Gründungsaktionär hat das Sonderrecht, die Rücknahme der an ihn bei Gründung des Fonds ausgegebenen Aktien zu verlangen, welches vom Fonds nach dem ersten Kapitalabruf erfüllt wird, jedoch unter der Bedingung, dass die Erfüllung eines solchen Rücknahmeantrags nicht dazu führt, dass das Kapital des Fonds unter das in Artikel 5 beschriebene Mindestkapital fällt.

10. Umwandlungen von Aktien. Falls es mehrere Aktienklassen gibt, sind Umwandlungen von Aktien einer Klasse in Aktien einer anderen Klasse im Einklang mit den im Emissionsdokument aufgeführten Regeln gestattet. Falls das Emissionsdokument diesbezüglich keine Regelungen enthält, sind Umwandlungen nicht erlaubt.

11. Berechnung des Nettovermögenswerts pro Aktie.

11.1 Berechnung.

Der Nettovermögenswert pro Aktie wird in der Referenzwährung des Fonds ausgedrückt und ist unter Überwachung durch den Verwaltungsrat zu jedem Bewertungsstichtag gemäß luxemburgischem Recht und IFRS festzustellen.

Der Nettovermögenswert pro Aktie wird bis zu der im Emissionsdokument bestimmten Dezimalstelle berechnet.

Bei der Bestimmung des Nettovermögenswerts pro Aktie werden Einnahmen und Ausgaben behandelt, als entstünden sie täglich.

Der Nettovermögenswert pro Aktie zu einem Bewertungsstichtag wird festgestellt durch die Teilung (i) des Nettovermögens des Fonds an diesem Bewertungsstichtag durch (ii) die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Aktien, und zwar gemäß den nachstehend aufgeführten Bewertungsregeln und IFRS.

Die Konten der Tochtergesellschaften des Fonds werden mit dem Konten des Fonds zu jedem Bewertungsstichtag konsolidiert (soweit dies nach anwendbaren Bilanzierungsgrundsätzen erforderlich ist), und dementsprechend werden die zugrundeliegenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten gemäß den nachstehend beschriebenen Bewertungsgrundsätzen bewertet.

Das Gesamt-Nettovermögen des Fonds entspricht der Differenz zwischen dem Bruttovermögen (einschließlich des Marktwerts von Immobilieninvestitionen im Eigentum des Fonds und seiner Tochtergesellschaften) und den Verbindlichkeiten des Fonds aufgrund eines konsolidierten, gemäß IFRS erstellten Abschlusses.

Nach Ablauf der Anfänglichen Zeichnungsfrist oder einem früheren, vom Verwaltungsrat im Einklang mit dem Emissionsdokument bestimmten Datum werden Aktien zum Angepassten Nettovermögenswert ausgegeben, wie in Artikel 7 dargestellt.

Die Berechnung des Nettovermögenswerts des Fonds erfolgt in der folgenden Weise, vorbehaltlich Änderungen in jedem Falle vorrangiger Standards nach IFRS:

Vermögenswerte der Gesellschaft

Die Vermögensgegenstände des Fonds beinhalten:

(a) alle Immobilien oder Rechte an Immobilien, die im Namen des Fonds oder einer seiner Tochtergesellschaften eingetragen sind;

(b) alle Aktien, Anteile, wandelbare Wertpapiere, wandelbare und andere Schuldtitel oder andere Wertpapiere von Tochtergesellschaften oder Immobiliengesellschaften, die im Namen des Fonds registriert sind;

- (c) alle Kassenbestände oder Bareinlagen, einschließlich darauf aufgelaufener Zinsen;
- (d) alle Wechsel und zahlbaren Sichtpapiere und Forderungen (einschließlich Erlösen aus Immobilien, Rechten an Immobilien, Wertpapieren oder anderen veräußerten, aber noch nicht gelieferten Vermögensgegenständen);
- (e) alle Anleihen, befristeten Schuldscheine, Einlagenzertifikate, Anteile, Aktien, Schuldverschreibungen, Anleihekaptal, Bezugsrechte, Optionsscheine, Optionen und andere Wertpapiere, Finanzinstrumente und ähnliche Vermögensgegenstände, die im Eigentum des Fonds stehen oder von ihm vereinbart wurden;
- (f) alle vom Fonds zu beanspruchenden Aktiendividenden, Bardividenden und Barzahlungen, soweit dem Fonds oder der Depotstelle dazu Informationen angemessen verfügbar sind;
- (g) alle auf Immobilien im Eigentum des Fonds aufgelaufenen Mietforderungen oder auf zinstragende Vermögensgegenstände in seinem Eigentum aufgelaufenen Zinsen, ausgenommen soweit diese in dem diesem Vermögensgegenstand zugemessenen Wert enthalten oder darin berücksichtigt sind;
- (h) die Gründungskosten des Fonds, einschließlich der Kosten der Ausgabe und des Vertriebs der Aktien des Fonds; und
- (i) alle anderen Vermögensgegenstände jeglicher Art und Natur, einschließlich vorausgezahlter Ausgaben sofern diese nicht abgeschrieben wurden.

Der Wert der Vermögensgegenstände des Fonds ist wie folgt festzusetzen:

- (a) Immobilieninvestitionen, die im Namen des Fonds oder einer unmittelbaren oder mittelbaren Tochtergesellschaft des Fonds eingetragen sind, werden von einem oder mehreren Unabhängigen Gutachter(n) zum Ende jedes Geschäftsjahres und zu solchen anderen Tagen bewertet, die der Verwaltungsrat bestimmen mag; der Marktwert entspricht dem Preis, der wahrscheinlich zum Zeitpunkt des Verkaufs nach sorgfältiger Schätzung erzielt werden könnte. Der Verwaltungsrat kann die zuletzt festgestellten Marktwerte ansetzen, solange nicht eine Änderung der allgemeinen Wirtschaftslage oder des Zustands der Immobilien eine erneute Bewertung erforderlich macht, die unter den gleichen Voraussetzungen erfolgen muss wie die jährliche Bewertung;
- (b) Entwicklungsprojekte werden zu ihren aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet;
- (c) Wertpapiere (klarstellungshalber einschließlich der Wertpapiere von Immobiliengesellschaften), die an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, sind auf der Grundlage des letztverfügbaren veröffentlichten Börsenkurses oder zu ihrem Marktwert zu bewerten. Wenn ein solcher Kurs an einem Handelstag nicht verfügbar ist, aber es einen Schlusskurs als Mittelwert (Mittelwert zwischen einem Schlussgebot und einem Angebotskurs) gibt oder ein Schluss-Angebotskurs notiert ist, dann kann der Schlusskurs als Mittelwert oder alternativ der Schluss-Angebotskurs angesetzt werden;
- (d) Wertpapiere (klarstellungshalber einschließlich der Wertpapiere von Immobiliengesellschaften), die weder an einer Börse notiert sind noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, sind zu bewerten auf der Grundlage des wahrscheinlichen Nettoveräußerungswertes (ausschließlich latenter Steuern), der vom Verwaltungsrat mit Sorgfalt und nach Treu und Glauben einzuschätzen ist;
- (e) der Wert der Kassenbestände oder Bareinlagen, Wechsel und Schuldscheine auf Sicht sowie Forderungen, vorausgezahlten Ausgaben, Bardividenden und fällig gestellter oder aufgelaufener und noch nicht vereinnahmter Zinsen, wie oben ausgeführt, gilt als ihr voller Betrag, sofern sie nicht in einem Falle wahrscheinlich nicht vollständig gezahlt oder vereinnahmt werden, in welchem Falle ihr Wert nach Vornahme eines Abschlags zu bestimmen ist, der in diesem Falle für erforderlich gehalten werden mag, um ihren wirklichen Wert widerzuspiegeln; und
- (f) alle anderen Wertpapiere und anderen Vermögensgegenstände, einschließlich Schuldtitel und Wertpapiere, für die keine Marktbewertung verfügbar ist, werden auf der Grundlage von Händlergeboten oder durch einen vom Verwaltungsrat genehmigten Bewertungsdienst ermittelt, falls diese Bewertung der Definition des beizulegenden Zeitwertes (fair value) gemäß IAS 39 entspricht, oder soweit solche Preise nicht als repräsentativ für den Marktwert erachtet werden, werden solche Wertpapiere oder anderen Vermögensgegenstände zu ihrem beizulegenden Zeitwert (fair value) bewertet, der nach Treu und Glauben nach vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt wird. Vom Fonds gehaltene Geldmarktinstrumente mit einer verbleibenden Laufzeit von neunzig (90) Tagen oder weniger werden im Wege der Kostenamortisierungsmethode bewertet, die dem Marktwert nahe kommt.

Der Wert aller Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die nicht in der Referenzwährung ausgewiesen sind, wird in die Referenzwährung zu den anwendbaren Wechselkursen zum betreffenden Bewertungsstichtag umgerechnet. Wenn solche Kursfestsetzungen nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs mit Vorsicht und nach Treu und Glauben oder nach durch den Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren berechnet.

Falls eine Bewertung im Einklang mit den vorbezeichneten Regeln unmöglich oder fehlerhaft ist, kann der Verwaltungsrat andere allgemein anerkannte Bewertungsregeln verwenden, die einer Überprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer standhalten, um eine geeignete Bewertung der Vermögensgegenstände des Fonds zu erreichen.

Verbindlichkeiten des Fonds

Die Verbindlichkeiten des Fonds umfassen:

- (a) alle Darlehen und jegliche andere Fremdverschuldung für aufgenommenes Geld (einschließlich wandelbarer Schulden), Wechsel und Verbindlichkeiten;

(b) alle auf solche Darlehen oder andere Fremdvverschuldung für aufgenommenes Geld aufgelaufene Zinsen (einschließlich aufgelaufener Gebühren für die Bereitstellung dieser Darlehen und anderen Fremdvverschuldung);

(c) alle aufgelaufenen oder zahlbaren Ausgaben (einschließlich Verwaltungskosten, Management- und Beratungsgebühren, einschließlich Leistungsprämien (gegebenenfalls), Depotgebühren, Gebühren der Zahlstelle, der Registerstelle und Domizilierungsstelle sowie Gebühren gesellschaftsrechtlicher Vertretung sowie angemessene Auslagen, die den Dienstleistern entstanden sind);

(d) alle bekannten Verbindlichkeiten, gegenwärtig oder künftig, einschließlich aller fälligen vertraglichen Verpflichtungen auf Zahlung von Geld oder Lieferung von Immobilien, einschließlich des Betrages nicht gezahlter, vom Fonds erklärter Ausschüttungen, sofern der Bewertungsstichtag auf den Bezugstag für die Bestimmung der daran berechtigten Person fällt oder ihm nachfolgt;

(e) eine angemessenen Rückstellung für künftige Steuern auf Kapital und Ertrag zum Berechnungstag, wie jeweils vom Fonds festgelegt, sowie (gegebenenfalls) andere Rückstellungen, die der Verwaltungsrat autorisiert und genehmigt hat, sowie ein solcher Betrag (gegebenenfalls), den der Verwaltungsrat als angemessene Berücksichtigung bedingter Verbindlichkeiten des Fonds betrachtet; und

(f) alle anderen Verbindlichkeiten jedweder Art und Natur des Fonds, zu erfassen im Einklang mit luxemburgischem Recht. Bei der Bestimmung des Betrages solcher Verbindlichkeiten hat der Fonds alle vom betreffenden vom Fonds zu zahlenden Ausgaben zu berücksichtigen und kann Verwaltungs- und andere Ausgaben einer regelmäßigen oder wiederkehrenden Art aufgrund eines geschätzten Betrages anteilmäßig für Jahres- oder andere Zeiträume zurückstellen.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen die Verwendung einer anderen Bewertungsmethode zulassen, wenn er davon ausgeht, dass eine solche Bewertung den beizulegenden Zeitwertes (fair value) eines Vermögensgegenstands oder einer Verbindlichkeit des Fonds besser wiedergibt. Diese Methode wird dann in konsistenter Weise angewandt. Die Zentrale Verwaltungsstelle darf sich auf solche vom Verwaltungsrat genehmigten und unter letztlich seiner Verantwortung angewandten Abweichungen zum Zwecke der Berechnung des Nettovermögenswerts verlassen.

Zum Zwecke des Vorstehenden

(a) gelten vom Fonds auszugebende Aktien als ab dem Zeitpunkt ausgegeben, den der Verwaltungsrat am Bewertungsstichtag festlegt, in Bezug auf den diese Bewertung erfolgt, und von diesem Zeitpunkt an und bis zum Eingang beim Fonds gilt der Preis dafür als Vermögensgegenstand des Fonds;

(b) gelten (gegebenenfalls) zurückzunehmende Aktien des Fonds als bestehend und berücksichtigt bis zu dem für die Rücknahme bestimmten Datum, und von diesem Zeitpunkt an und bis zur Zahlung durch den Fonds gilt der Preis dafür als Verbindlichkeit des Fonds;

(c) sind alle Investitionen, Geldsalden und andere Vermögensgegenstände, die in anderen Währungen als dem Euro ausgedrückt sind, unter Berücksichtigung des Marktkurses bzw. der Wechselkurse zu bewerten, die an dem Tag und zu dem Zeitpunkt der Feststellung des Nettovermögenswerts pro Aktie gelten; und

(d) sofern der Fonds an einem Bewertungsstichtag die vertragliche Verpflichtung eingegangen ist:

- einen Vermögensgegenstand zu kaufen (falls die zugrundeliegenden Risiken und Nutzen der Transaktion übergegangen sind), ist der Wert der für diesen Vermögensgegenstand zu zahlenden Gegenleistung als Verbindlichkeit des Fonds auszuweisen und der Wert des zu erwerbenden Vermögensgegenstandes als ein Vermögensgegenstand des Fonds;

- einen Vermögensgegenstand zu verkaufen (falls die zugrundeliegenden Risiken und Nutzen der Transaktion übergegangen sind), ist der Wert der für diesen Vermögensgegenstand zu vereinnahmenden Gegenleistung als Vermögensgegenstand des Fonds auszuweisen und der vom Fonds zu liefernde Vermögensgegenstand nicht in die Vermögensgegenstände des Fonds einzubeziehen;

dabei vorausgesetzt jedoch, dass dann, wenn der genaue Wert oder die genaue Art dieser Gegenleistung oder dieses Vermögensgegenstandes zu diesem Bewertungsstichtag nicht bekannt sind, dieser Wert vom Verwaltungsrat zu schätzen ist.

Der Nettovermögenswert einer Aktie wird auf die nächste kursierende Währungseinheit der Referenzwährung des Fonds auf- oder abgerundet. Klarstellungshalber wird festgehalten, dass es sich bei den Regelungen dieses Artikels, insbesondere einschließlich des vorstehenden Absatzes um Regeln zur Feststellung des Nettovermögenswerts pro Aktie handelt, die nicht dazu gedacht sind, die Behandlung der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Fonds oder der vom Fonds ausgegebenen Aktien zu Buchführungs- oder rechtlichen Zwecken zu beeinflussen.

11.2 Häufigkeit und vorübergehende Aussetzung der Berechnung des Nettovermögenswerts pro Aktie

Betreffend jede Aktienklasse wird der Nettovermögenswert pro Aktie vom Fonds oder einem hierzu vom Fonds Beauftragten mindestens einmal jährlich in vom Verwaltungsrat bestimmten und im Emissionsdokument näher bezeichneten Abständen berechnet.

Der Verwaltungsrat kann die Festsetzung des Nettovermögenswerts der Aktien aussetzen:

(a) in einem Zeitraum, in dem infolge politischer, wirtschaftlicher, militärischer oder finanzieller Vorkommnisse oder eines Umstandes außerhalb der Kontrolle, Verantwortlichkeit und Befugnisse des Verwaltungsrats die Veräußerung der dem Fonds gehörenden Vermögenswerte nicht in angemessener Weise möglich ist, ohne die Interessen der Aktionäre wesentlich nachteilig zu schädigen; oder

(b) während eines Zusammenbruchs von Kommunikationseinrichtungen, die üblicherweise bei der Bestimmung des Preises eines der Vermögensgegenstände des Fonds genutzt werden, oder wenn aus irgendeinem Grund der Wert eines Vermögensgegenstandes des Fonds, der in Bezug auf die Feststellung des Nettovermögenswerts wesentlich ist (wobei die Wesentlichkeit im alleinigen Ermessen des Verwaltungsrats liegt), nicht so schnell und genau wie erforderlich zu ermitteln ist; oder

(c) in einem Zeitraum, währenddessen der Wert einer (unmittelbaren oder mittelbaren) hundertprozentigen Tochtergesellschaft des Fonds nicht genau bestimmt werden kann; oder

(d) in einem Zeitraum, währenddessen eine Überweisung von Mitteln im Zuge einer Verwertung oder eines Erwerbs einer Investition nach Auffassung des Verwaltungsrats nicht zu üblichen Wechselkursen durchgeführt werden kann; oder

(e) mit Veröffentlichung einer Einladung zu einer Aktionärsversammlung zum Zwecke des Beschlusses, den Fonds zu liquidieren; oder

(f) in einem Zeitraum, währenddessen einer der hauptsächlichen Märkte oder anderen Börsen, an denen ein Teil der Vermögensgegenstände des Fonds notiert ist, geschlossen ist (außer an den üblichen arbeitsfreien Tagen), oder währenddessen ein Handel dort beschränkt oder ausgesetzt ist; oder

(g) wenn die Preise jeglicher Investitionen aus einem anderen Grund nicht sofort oder genau bestimmt werden können.

Eine Mitteilung über eine solche Aussetzung ist zu veröffentlichen, wenn der Verwaltungsrat dies für sachgerecht erachtet.

Kapitel III. - Geschäftsführung

12. Verwaltungsrat. Der Fonds wird von einem Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei (3) Mitgliedern besteht, welche nicht Aktionäre des Fonds sein müssen. Die Verwaltungsratsmitglieder werden für eine Dauer von höchstens sechs (6) Jahren gewählt. Der Verwaltungsrat wird von den Aktionären im Rahmen der Aktionärsversammlung gewählt; die Aktionärsversammlung beschließt außerdem die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, ihre Vergütung und die Dauer ihrer Amtszeit.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Mehrheit der Stimmen der auf der betreffenden Aktionärsversammlung anwesenden und vertretenen Aktionäre gewählt.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch einen Beschluss der Aktionärsversammlung abberufen oder ersetzt werden.

Bei Ausfall eines amtierenden Verwaltungsratsmitglieds werden die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrats die fehlende Stelle zeitweilig durch Kooptation eines weiteren Verwaltungsratsmitglieds ausfüllen; die Aktionäre werden bei der nächsten Aktionärsversammlung eine endgültige Entscheidung über die Ernennung treffen.

13. Die Befugnisse des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat verfügt über die umfassende Befugnis, alle Verfügungs- und Verwaltungshandlungen im Rahmen des Fondszwecks und im Einklang mit der Anlagepolitik des Fonds, wie sie im Emissionsdokument dargestellt ist, vorzunehmen.

Sämtliche Befugnisse, welche nicht ausdrücklich gesetzlich oder durch diese Satzung der Aktionärsversammlung vorbehalten sind, können durch den Verwaltungsrat wahrgenommen werden.

14. Übertragung von Befugnissen. Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse im Zusammenhang mit der täglichen Geschäftsführung des Fonds (einschließlich der Berechtigung, als Zeichnungsberechtigter für den Fonds zu handeln) und seine Befugnisse zur Ausführung von Handlungen im Rahmen der Geschäftspolitik und des Fondszweckes an eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen, wobei diese Personen nicht Verwaltungsratsmitglieder sein müssen und die Befugnisse haben, welche vom Verwaltungsrat bestimmt werden, und diese Befugnisse, vorbehaltlich der Genehmigung des Verwaltungsrats, weiter delegieren können.

Der Fonds kann, wie im Einzelnen im Emissionsdokument beschrieben, einen Anlageberatungsvertrag mit einer oder mehreren Gesellschaft(en) in Bezug auf den Fonds abschließen.

Der Verwaltungsrat kann auch Einzelvollmachten durch notarielle oder privatschriftliche Urkunden übertragen.

15. Verwaltungsratssitzungen. Der Verwaltungsrat wird aus seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden bestimmen. Er kann einen Sekretär bestimmen, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss und der die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Aktionärsversammlungen erstellt und verwahrt. Der Verwaltungsrat tritt auf Einladung des Verwaltungsratsvorsitzenden oder zweier (2) Verwaltungsratsmitglieder an dem in der Einladung angegebenen Ort zusammen.

Der Verwaltungsratsvorsitzende leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Aktionärsversammlung. In seiner Abwesenheit können die Mitglieder des Verwaltungsrats ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates oder, im Falle der Aktionärsversammlung, eine andere Person mit der Leitung beauftragen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden zu jeder Verwaltungsratssitzung wenigstens drei (3) Tage vor dem entsprechenden Datum schriftlich eingeladen, außer in Notfällen, bei denen die Art des Notfalls in der Einladung vermerkt wird. Auf diese Einladung kann übereinstimmend schriftlich, durch Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel verzichtet werden. Eine Einladung ist nicht notwendig für Sitzungen, welche zu Zeitpunkten und an Orten abgehalten werden, die zuvor in einem Verwaltungsratsbeschluss bestimmt worden waren.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann sich auf jeder Verwaltungsratssitzung mittels schriftlicher, gegebenenfalls durch Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel übermittelter Vollmacht durch ein anderes Verwaltungsratsmitglied vertreten lassen. Ein einziges Verwaltungsratsmitglied kann mehrere seiner Kollegen vertreten.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an einer Verwaltungsratssitzung im Wege einer telefonischen Konferenzschaltung oder durch ähnliche Kommunikationsmittel, welche ermöglichen, dass sämtliche Teilnehmer an der Sitzung einander hören können, teilnehmen und diese Teilnahme steht einer persönlichen Teilnahme an dieser Sitzung gleich.

Der Verwaltungsrat kann nur auf ordnungsgemäß einberufenen Verwaltungsratssitzungen handeln. Die Verwaltungsratsmitglieder können den Fonds nicht durch Einzelunterschriften verpflichten, außer im Falle einer ausdrücklichen entsprechenden Ermächtigung durch einen Verwaltungsratsbeschluss.

Der Verwaltungsrat kann nur dann gültige Beschlüsse fassen oder Handlungen vornehmen, wenn wenigstens die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten ist.

Verwaltungsratsbeschlüsse werden protokolliert und die Protokolle werden vom Vorsitzenden der Verwaltungsratssitzung unterzeichnet. Auszüge aus diesen Protokollen, welche zu Beweis Zwecken in gerichtlichen oder sonstigen Verfahren erstellt werden, sind vom Vorsitzenden der Verwaltungsratssitzung oder zwei (2) Verwaltungsratsmitgliedern rechtsgültig zu unterzeichnen.

Beschlüsse werden mit Mehrheit der anwesenden und vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit fällt dem Vorsitzenden der Verwaltungsratssitzung das entscheidende Stimmrecht zu.

Schriftliche Beschlüsse im Umlaufverfahren, welche von allen Mitgliedern des Verwaltungsrats gebilligt und unterzeichnet sind, stehen Beschlüssen auf Verwaltungsratssitzungen gleich. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann solche Beschlüsse schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel billigen. Diese Billigung wird schriftlich zu bestätigen sein und die Gesamtheit der Unterlagen bildet das Protokoll zum Nachweis der Beschlussfassung.

16. Zeichnungsbefugnis. Gegenüber Dritten wird der Fonds rechtsgültig durch die gemeinschaftliche Unterschrift zweier (2) Mitglieder des Verwaltungsrats oder durch die gemeinschaftliche oder einzelne Unterschrift von Personen, welche hierzu vom Verwaltungsrat ermächtigt wurden, verpflichtet.

17. Beirat. Der Fonds kann einen Beirat haben, der aus Vertretern der Aktionäre besteht. Die Rechte des Beirats sind ausführlicher im Emissionsdokument beschrieben.

18. Interessenkonflikte. Falls dem Fonds ein Anlagevorschlag unterbreitet wird, der eine Liegenschaft betrifft, die (ganz oder teilweise) im Eigentum eines Aktionärs, des Verwaltungsratsmitglieds, des Anlageberaters oder eines ihrer Verbundenen Unternehmen steht oder eine Portfoliogesellschaft betrifft, deren Anteile von einer der vorbezeichneten Personen gehalten werden oder die Fremdkapital von einer der vorbezeichneten Personen aufgenommen hat (einschließlich verwalteter, beratender oder geförderter Investmentfonds), dann wird diese Person diesen Interessenkonflikt dem Verwaltungsrat gegenüber offenlegen. Falls dem Fonds der Vorschlag einer Anlage in einer Liegenschaft oder einer Portfoliogesellschaft unterbreitet wird, die vom Anlageberater oder einem seiner Verbundenen Unternehmen beraten wurde oder wird, dann hat der Verwaltungsrat die Regelungen dieser Beratungsleistungen den Aktionären vollumfänglich offenzulegen, bevor der Verwaltungsrat eine Entscheidung zu diesem Anlagevorschlag trifft.

Der Fonds wird alle Transaktionen zu zwischen unabhängigen Dritten üblichen Bedingungen abschließen. Der Verwaltungsrat wird die Aktionäre über alle geschäftlichen Aktivitäten informieren, an denen der Verwaltungsrat, der Anlageberater oder eines ihrer Verbundenen Unternehmen beteiligt ist und aus denen die Möglichkeit der Entstehung von Interessenkonflikten in Bezug auf die Investitionstätigkeit des Fonds entstehen könnte, und über Anlagevorschläge, an denen ein Anleger ein persönliches Interesse hat.

Der Anlageberater oder eines seiner Verbundenen Unternehmen kann von Zeit zu Zeit gegenüber dem Fonds, seinen Tochtergesellschaften oder Immobilieninvestitionen Immobilienentwicklungs-, Immobilienverwaltungs-, Liegenschaftsverwaltungs- und andere professionelle Dienstleistungen erbringen. Solche Dienstleistungen sind zu marktüblichen Vergütungen für ähnliche Dienstleistungen zu erbringen, nach einem Vertrag über professionelle Dienstleistungen (der einen Gebührenrahmen beinhaltet) und einem projektspezifischen Vertrag (mit Angabe der Bezugsgrößen und der anwendbaren Gebühren betreffend die spezielle Liegenschaft, für die die Dienstleistungen zu erbringen sind).

Zu Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass kein Vertrag und keine andere Transaktion zwischen dem Fonds und einer anderen Gesellschaft oder Firma durch den Umstand beeinträchtigt oder unwirksam gemacht wird, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder ein Interesse an dieser anderen Gesellschaft oder Firma hat/haben oder dort Direktor, Geschäftsführer, geschäftsführender Angestellter oder Mitarbeiter ist. Ein Verwaltungsratsmitglied, das Direktor, Geschäftsführer, geschäftsführender Angestellter oder Mitarbeiter einer anderen Gesellschaft oder Firma ist, mit der der Fonds einen Vertrag schließt oder anderweitig Geschäfte betreibt, ist aufgrund dieser Verbindung mit dieser anderen Gesellschaft oder Firma nicht daran gehindert, in jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf diesen Vertrag oder diese anderen Geschäfte Erwägungen anzustellen, seine Stimme abzugeben oder zu handeln.

Kapitel IV. - Aktionärsversammlungen

19. Befugnisse der Aktionärsversammlung. Eine regelmäßig einberufene Versammlung der Aktionäre des Fonds repräsentiert die Gesamtheit der Aktionäre des Fonds. Die Aktionärsversammlung beschließt nur über Angelegenheiten, die nicht durch die Satzung oder gesetzlich dem Verwaltungsrat vorbehalten sind.

20. Jährliche Aktionärsversammlung. Die jährliche Aktionärsversammlung wird am eingetragenen Sitz des Fonds oder an einem anderen Ort in der Stadt Luxemburg abgehalten, wobei der jeweilige Versammlungsort in der Einladung zu der Versammlung anzugeben ist, und zwar am letzten Mittwoch im April eines jeden Jahres um 10:00 Uhr. Sofern dieser Tag kein Bankgeschäftstag ist, findet die Versammlung am nächsten Bankgeschäftstag statt.

21. Weitere Aktionärsversammlungen. Der Verwaltungsrat kann weitere Aktionärsversammlungen einberufen. Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, eine Aktionärsversammlung so einzuberufen, dass diese innerhalb eines Monats abgehalten wird, wenn Aktionäre, die ein Zehntel des Grundkapitals des Fonds halten, dies schriftlich verlangen und eine Tagesordnung übermitteln.

Solche anderen Aktionärsversammlungen finden an Orten und zu Zeiten statt, die in den betreffenden Einladungen zur jeweiligen Versammlung aufgeführt sind.

22. Einladungen zu Aktionärsversammlungen. Eine Aktionärsversammlung wird vom Verwaltungsrat gemäß luxemburgischem Recht einberufen.

Da es sich bei sämtlichen Aktien um Namensaktien handelt, können Einladungen an Aktionäre per Einschreiben übermittelt werden, und zwar unter ihrer eingetragenen Adresse und mindestens acht (8) Kalendertage vor dem Versammlungstag. In einer solchen Einladung sind Zeit und Ort dieser Versammlung sowie die Teilnahmevoraussetzungen anzugeben; sie enthält die Tagesordnung und bezieht sich auf die Anforderungen des luxemburgischen Rechts im Hinblick auf die Beschlussfähigkeit solcher Versammlungen und die für Beschlüsse erforderlichen Mehrheiten.

Wenn in einer Aktionärsversammlung alle Aktionäre anwesend oder vertreten sind und wenn sie erklären, über die Tagesordnung der Versammlung informiert worden zu sein, dann können die Aktionäre auf die Einhaltung aller Anforderungen und Formalitäten in Bezug auf die Einberufung verzichten.

23. Anwesenheit, Vertretung. Alle Aktionäre sind berechtigt, an Aktionärsversammlungen teilzunehmen und das Wort zu ergreifen.

Aktionäre können bei Aktionärsversammlungen handeln, indem sie schriftlich, per Fax, Fernschreiben, Telegramm, Telex oder E-Mail eine andere Person, die selbst kein Aktionär sein muss, zu ihrem Vertreter bestellen.

Die per Video- oder Telefonkonferenz oder mit Hilfe sonstiger, die Feststellung der Identität der Aktionäre ermöglichender Telekommunikationsmittel an einer Aktionärsversammlung teilnehmenden Aktionäre gelten für die Beschlussfähigkeits- und Mehrheitserfordernisse als bei der Versammlung anwesend. Insoweit verwendete Telekommunikationsmittel müssen in technischer Hinsicht geeignet sein, eine effektive Teilnahme an der Versammlung zu gewährleisten, deren Beratungen und Beschlussfassungen ständig zu übertragen sind.

24. Verfahrensregelungen. Den Vorsitz in Aktionärsversammlungen führt der Verwaltungsratsvorsitzende oder eine in seiner Abwesenheit jede andere vom Verwaltungsrat dazu bestimmte Person.

Der Vorsitzende einer Aktionärsversammlung ernennt einen Versammlungssekretär.

Bei jeder Aktionärsversammlung wird unter den anwesenden oder vertretenen Aktionären ein Stimmenzähler ausgewählt.

Die vorstehend in diesem Artikel 24 genannten Personen bilden zusammen das Büro der Aktionärsversammlung.

25. Stimmabgabe. Jede Aktie vermittelt ihren Inhaber eine Stimme.

Vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Bestimmungen oder Bestimmungen dieser Satzung werden sämtliche Beschlüsse der Aktionärsversammlung mit der einfachen Mehrheit der Stimmen der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst, und zwar ungeachtet des vertretenen Teils des Kapitals.

26. Protokoll. Das Protokoll jeder Aktionärsversammlung ist von dem Vorsitzenden der Versammlung, dem Versammlungssekretär und dem Stimmenzähler zu unterzeichnen.

Abschriften oder Auszüge aus diesem Protokoll, die im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren oder anderweitig vorgelegt werden sollen, sind von dem Vorsitzenden zu unterzeichnen.

Kapitel V. - Geschäftsjahr, Gewinnausschüttungen

27. Geschäftsjahr. Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

28. Wirtschaftsprüfer. Der im jährlichen Geschäftsbericht des Fonds enthaltenen Jahresabschlussangaben sind von einem oder mehreren, von der Aktionärsversammlung bestellten Wirtschaftsprüfer(n) zu prüfen, die/der vom Fonds zu entlohnen ist/sind.

29. Ausschüttungen.

29.1 Allgemeine Bestimmungen.

Ausschüttungen dürfen nur erfolgen, wenn das Nettovermögen des Fonds nicht unter das gesetzlich vorgeschriebene Minimum abfällt, d.h. EUR eine Million zweihundertfünfzigtausend (EUR 1.250.000).

Der Verwaltungsrat kann nach allein eigenem Ermessen jedoch entscheiden, den Nettogewinn des Fonds ganz oder teilweise zu reinvestieren, jedoch vorausgesetzt, dass nach dem Ablauf des Investitionszeitraums keine Reinvestitionen mehr möglich sind.

Erfolgt keine Reinvestition, so hat der Fonds den ausschüttungsfähigen Nettogewinn nach Festlegung des Verwaltungsrats in dessen ausschließlich eigenem Ermessen sofort pro rata ihrer jeweiligen Beteiligung an die Aktionäre auszuschütten, wobei dieser ausschüttungsfähige Nettogewinn ohne Beschränkung darauf das Betriebsergebnis, jegliche Dividenden, das Zinsergebnis oder andere Ausschüttungen oder Kapitalrückzahlungen enthalten kann, die der Fonds in Bezug auf eine Immobilieninvestition erhalten hat, jegliche der Veräußerung, dem Tausch oder der Refinanzierung einer Immobilieninvestition zuzuordnende Nettoerlöse, zuzüglich Zinsen oder Dividenden aus anderen Vermögensgegenständen des Fonds, abzüglich unter anderem der dem Fonds zuzurechnenden Betriebsausgaben, aller Zahlungen auf Hauptbetrag und Zinsen einer Verschuldung des Fonds bei Dritten und anderer solchen Kreditgebern geschuldeter Beträge, vom Fonds zu zahlender Investitionen, Verbindlichkeiten, Verpflichtungen und Gebühren und solcher angemessener Reserven, die der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit für künftige Verbindlichkeiten, Ausgaben und/oder Investitionen oder vom Fonds zu zahlende Gebühren bestimmen kann.

Alle Ausschüttungen erfolgen abzüglich jeglicher Ertragsteuern, Quellensteuern und ähnlicher vom Fonds zu zahlender Steuern, beispielsweise einschließlich jeglicher Quellensteuern auf vom Fonds vereinnahmte Zinsen oder Dividenden.

Der Verwaltungsrat kann entscheiden, dass anstelle der Zahlung einer Dividende an die Aktionäre eine zwangsweise Rücknahme von Aktien nach den Regelungen des Artikels 9 erfolgt.

Dividenden, die nicht innerhalb von fünf (5) Jahren nach ihrem Zahlungsdatum eingefordert werden, sind für ihre jeweiligen Begünstigten verfallen und gehen fallen wieder dem Fonds zu.

29.2 Aufrechnung

Wie genauer im Emissionsdokument beschrieben, ist der Verwaltungsrat berechtigt, ausschüttungsfähige Mittel, die an einen Aktionär zahlbar sind, mit Zahlungsverpflichtungen dieses Aktionärs gegenüber dem Fonds nach seiner Zeichnungsvereinbarung aufzurechnen. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass dies auch dann für Zahlungsverpflichtungen eines solchen Aktionärs gegenüber dem Fonds gilt, wenn sich dieser Aktionär gemäß Artikel 7.3 dieser Satzung in Verzug befindet.

Kapitel VI. - Auflösung, Liquidation

30. Auflösung.

30.1 Laufzeit der Gesellschaft

Vorbehaltlich der Bestimmungen von Artikel 4 dieser Satzung wird der Fonds von Rechts wegen mit Ablauf seiner Laufzeit aufgelöst.

30.2 Freiwillige Auflösung

Auf Vorschlag des Verwaltungsrats, der dazu den Beirat konsultiert hat, und sofern das Gesetz und die Satzung nichts anderes vorsehen, kann der Fonds vor Ablauf seiner Laufzeit durch einen in der für Änderungen der Satzung in Artikel 33 dieser Satzung vorgesehenen Weise gefassten Beschluss der Aktionäre aufgelöst werden.

Insbesondere hat der Verwaltungsrat nach Konsultation des Beirats der Aktionärsversammlung die Auflösung des Fonds zu unterbreiten, wenn alle Investitionen des Fonds veräußert sind und alle Nettoerlöse aus diesen Veräußerungen gemäß den Regelungen des Emissionsdokuments ausgeschüttet worden sind.

Fällt das in Grundkapital unter zwei Drittel des in Artikel 5 dieser Satzung bezeichneten Mindestkapitals, hat der Verwaltungsrat der Aktionärsversammlung die Auflösung des Fonds zu unterbreiten. Die Aktionärsversammlung, für es kein Erfordernis einer beschlussfähigen Mehrheit gibt, entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit der in der Versammlung vertretenen Aktien.

Fällt das Grundkapital unter ein Viertel des in Artikel 5 dieser Satzung bezeichneten Mindestkapitals, hat der Verwaltungsrat der Aktionärsversammlung die Auflösung des Fonds zu unterbreiten. In diesem Falle findet die Aktionärsversammlung ohne ein Erfordernis einer beschlussfähigen Mehrheit statt und die Auflösung kann von Aktionären beschlossen werden, die über ein Viertel der Stimmen aus den in der Versammlung vertretenen Aktien halten.

31. Liquidation. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft infolge eines Insolvenzverfahren wird die Liquidation von einem oder mehreren Liquidatoren durchgeführt (die natürliche oder juristische Personen sein können), die von den Aktionären bestellt werden, die auch ihre Befugnisse und ihre Vergütung festlegen. Diese Liquidatoren müssen von der CSSF genehmigt werden; sie müssen jegliche Gewähr ihrer Ehrenhaftigkeit und professionellen Fähigkeiten bieten können. Für den Fall, dass der Verkauf von Anteilen an zugrundeliegenden Gesellschaften wegen der Marktbedingungen oder gesellschaftsspezifischer Bedingungen nicht zu Preisen möglich ist, die der Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Liquidation für angemessen erachtet, behält sich der Verwaltungsrat das Recht vor, die Vermögensgegenstände des Fonds nach Beratung mit dem Beirat ganz oder teilweise als Sachausschüttung an die Aktionäre auszuschütten, und zwar unter Beachtung des Grundsatzes der Gleichbehandlung der Aktionäre.

Nach Zahlung sämtlicher Schulden der Gesellschafter und sonstiger von ihr zahlbarer Beträge sowie nachdem die im Zusammenhang mit der Liquidation entstehenden Ausgaben bestritten worden sind, werden die Nettovermögenswerte an die Aktionäre anteilig gemäß der Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien ausgeschüttet.

Beträge, die zum Zeitpunkt der Beendigung des Liquidationsverfahrens nicht ausgeschüttet wurden, sollen für die jeweils Berechtigten bei der "Caisse de Consignation" in Luxemburg hinterlegt werden. Beträge, auf die nicht in der gesetzlichen Frist Anspruch erhoben wird, verfallen.

Kapitel VII. - Schlussbestimmungen

32. Die Depotstelle. Der Fonds wird mit einer Bank oder einem Kreditinstitut gemäß dem luxemburgischen Gesetz vom 5. April 1993 über den Finanzsektor in der jeweils geltenden Fassung einen Depotvertrag abschließen.

Die Depotstelle hat die in dem Gesetz vom 13. Februar 2007 vorgesehenen Pflichten und Verantwortlichkeiten zu erfüllen.

Sofern die Depotstelle aus dem Vertragsverhältnis ausscheiden möchte, wird sich der Verwaltungsrat nach besten Kräften bemühen, eine Nachfolgedepotstelle zu finden und diese anstelle der ausscheidenden Depotstelle bestellen. Der Verwaltungsrat kann den Vertrag mit der Depotstelle beenden, darf aber die Depotbank jedoch nicht abberufen, sofern und solange keine Nachfolgedepotstelle dazu bestellt ist, an deren Stelle zu fungieren. Sowohl im Falle des freiwilligen Ausscheidens der Depotstelle als auch ihrer Abberufung durch den Verwaltungsrat hat die Depotstelle solange alle erforderlichen Maßnahmen für die Wahrung der Interessen der Anleger zu ergreifen, bis sie ersetzt wird, was innerhalb von zwei (2) Monaten erfolgen muss.

33. Änderung dieser Satzung. Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in dieser Satzung und soweit nach dem Gesetz vom 10. August 1915 zulässig, sind im Einklang mit den Gesetzen zu dem Zweck einer Änderung der Satzung des Fonds oder der Beschlussfassung über Angelegenheiten, in Bezug auf die das Gesetz oder diese Satzung auf die Regelungen zur Änderung dieser Satzung verweist, einberufene Aktionärsversammlungen beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Aktien anwesend oder vertreten sind. Sofern eine solche beschlussfähige Mehrheit nicht gegeben ist, wird eine zweite Aktionärsversammlung einberufen, die unabhängig von dem bei dieser zweiten Versammlung anwesenden oder vertretenen Teil der Aktien wirksam Beschlüsse fassen kann.

Bei beiden Versammlungen sind Beschlüsse mit einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln der von den bei der Versammlung jeweils anwesenden oder vertretenen Aktionären abgegebenen Stimmen zu fassen.

34. Freistellung. Weder den Verwaltungsrat noch den Anlageberater oder einen ihrer Verbundenen Unternehmen, einen ihrer Anteilseigner, geschäftsführenden Angestellten, Direktoren, Beauftragten und Vertreter, noch die Mitglieder des Beirats (gemeinsam die "Freistellungsberechtigten") trifft jegliche Haftung, Verantwortlichkeit oder Rechenschaftspflicht für Schadensersatz oder anderweitig gegenüber dem Fonds oder einem Aktionär. Der Fonds verpflichtet sich dazu, jeden Freistellungsberechtigten freizustellen und freizuhalten von, zu schützen vor und Zahlung zu leisten jeweils auf alle (n) Verbindlichkeiten, Verpflichtungen, Verlusten, Schäden, Sanktionen, Prozesse, Urteilen, Klagen, Verfahren, Kosten, Ausgaben und Auslagen jeglicher Art (ohne Beschränkung darauf einschließlich aller angemessenen Kosten und Ausgaben für Rechtsanwälte, Verteidigung, Berufung und Vergleich aller Klagen, Prozesse und Verfahren, die gegen den Freistellungsberechtigten oder den Fonds eröffnet oder angedroht werden) und alle(n) Kosten von Ermittlungen im Zusammenhang damit, die dem Freistellungsberechtigten oder dem Fonds auferlegt werden, entstehen oder ihm gegenüber geltend gemacht werden, die sich auf eine Handlung oder Unterlassung seitens des Fonds oder seitens des Freistellungsberechtigten bei Handlungen für den Fonds oder seitens jeglicher Beauftragter bei Handlungen für den Fonds beziehen, daraus entstehen oder sich behauptetermaßen darauf beziehen oder daraus entstehen. Dies versteht sich mit der Maßgabe, dass der Fonds für einen jeglichen Teil solcher Verbindlichkeiten, Verpflichtungen, Verluste, Schäden, Sanktionen, Prozesse, Urteile, Klagen, Verfahren, Kosten, Ausgaben und Auslagen jeglicher Art (ohne Beschränkung darauf einschließlich aller angemessenen Kosten und Ausgaben für Rechtsanwälte, Verteidigung, Berufung und Vergleich aller Klagen, Prozesse und Verfahren, die gegen diese Freistellungsberechtigten eröffnet oder angedroht werden und aller Kosten von Ermittlungen im Zusammenhang damit, die gegenüber dem Fonds geltend gemacht werden), die ihre Ursache in einem Betrug, einer groben Fahrlässigkeit, einem vorsätzlichen Fehlverhalten oder einem wesentlichen Verstoß gegen das Emissionsdokument und die Satzung durch diese Freistellungsberechtigten haben, haftbar, verantwortlich und rechenschaftspflichtig ist und den Fonds hiervon freizustellen und freizuhalten, davor zu schützen und ihm darauf Zahlung zu leisten hat und den Fonds hierfür gegenüber dem Komplementär keine Haftung trifft.

Bei Klagen, Prozessen oder Verfahren gegen den Fonds oder einen Freistellungsberechtigten, die sich auf eine solche Handlung oder Unterlassen beziehen, daraus entstehen oder sich behauptetermaßen darauf beziehen oder daraus entstehen, hat der Freistellungsberechtigte das Recht, sich bei einer solchen Klage, einem solchen Prozess oder Verfahren auf Kosten des Fonds eines gemeinsamen rechtlichen Vertreters nach Wahl des Freistellungsberechtigten zu bedienen, der dem Fonds angemessenerweise genehm ist. Falls ein gemeinsamer rechtlicher Vertreter in dieser Weise beauftragt ist, kann ein Freistellungsberechtigter gleichwohl einen gesonderten rechtlichen Vertreter beauftragen, aber auf eigene Kosten dieses Freistellungsberechtigten.

Wenn festgestellt wird, dass ein Freistellungsberechtigter einen Betrug begangen hat, er grob fahrlässig gehandelt oder ein vorsätzliches Fehlverhalten gezeigt hat, dann hat er dem Fonds alle Ausgaben zu erstatten, die dieser für ihn nach dem vorstehenden Absatz gezahlt hat.

Jeder Anleger stimmt zu den Fonds freizustellen und schadlos zu halten gegen alle Verluste, Verbindlichkeiten, Rechtsstreitigkeiten, Verfahren, Ansprüche, Kosten, Ausgaben, Aufwendungen oder Schadensersatzansprüche, die dem Fonds aufgrund von oder die aus folgenden Gründen entstehen bzw. den Fonds treffen: (a) ein Verstoß gegen oder eine Ungenauigkeit bei Zusicherungen, Erklärungen, Garantien und Verpflichtungen, die von diesem Anleger in der Zeichnungsvereinbarung gemacht wurden, oder (b) die Verfügung über oder Übertragung der Aktien, die im Gegensatz zu diesen Zusicherungen, Erklärungen, Garantien und Verpflichtungen stehen, und (c) jeder Prozess, Klage und Verfahren, die auf

(i) der Behauptung beruhen, die besagten Zusicherungen, Erklärungen, Garantien und Verpflichtungen seien unrichtig oder irreführend oder begründeten anderweitig Ansprüche auf Schadensersatz oder Wiedergutmachung durch den Fonds unter jeglichen Gesetzen, oder (ii) der Verfügung über oder Übertragung der Aktien dieses Anlegers oder seiner Offenen Kapitalzusagen oder jeweils eines Teils davon beruhen.

35. Geltendes Recht. Sämtliche nicht dieser Satzung geregelten Angelegenheiten richten sich nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 und des Gesetzes vom 13. Februar 2007.

Übergangsbestimmungen

Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tag der Gründung des Fonds und endet am 31. Dezember 2011.

Die erste jährliche Aktionärsversammlung wird im Jahr 2012 abgehalten.

Zeichnung - Einzahlung

Das Grundkapital wurde folgendermaßen gezeichnet:

Zeichner	Gezeichnetes Kapital	Anzahl der Anteile
Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)	EUR 40.000,-	4

Die Aktien sind vollständig in bar eingezahlt, und dem Fonds steht somit nunmehr ein Betrag in Höhe von vierzigtausend Euro (EUR 40.000.-) zur freien Verfügung, worüber dem Notar ordnungsgemäßer Nachweis erbracht wurde.

Gründungsversammlung der Gesellschaft

Oben angeführter Gründungsgesellschafter, welcher das gesamte gezeichnete Gründungskapital vertritt, hat unverzüglich eine Generalversammlung, zu der er sich als rechtens einberufen bekennt, abgehalten und folgende Beschlüsse gefasst:

1) Die folgenden Personen sind hiermit bis zur jährlichen Aktionärsversammlung, die 2017 stattfindet, als Verwaltungsratsmitglied ernannt:

- Herr Kjell NORLING, geschäftsansässig in Sveavägen 8, SE-106 40 Stockholm, Schweden, der gleichzeitig auch den Vorsitz übernimmt;

- Frau Marie WINBERG, geschäftsansässig in Sveavägen 8, SE-106 40 Stockholm, Schweden;

- Frau Barbro LILJEHOLM, geschäftsansässig in Sveavägen 8, SE-106 40 Stockholm, Schweden;

- Herr Rudolf KÖMEN, geschäftsansässig in 6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg; und

- Herr Peter KUBICKI, geschäftsansässig in 6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

2) Der eingetragene Sitz des Fonds ist 6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

3) Die folgende Gesellschaft ist zum Wirtschaftsprüfer bestellt: „PricewaterhouseCoopers S.à r.l.“, mit eingetragenem Sitz in 400, route d'Esch, L-1014 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg (R.C.S. Luxemburg, Sektion B Nummer 65.477).

4) Die Amtszeit des Wirtschaftsprüfers endet mit der ersten jährlichen Aktionärsversammlung, die im Jahr 2012 abgehalten wird.

Erklärung

Der unterzeichnete Notar erklärt hiermit, dass er sich versichert hat, dass die in Artikel 26 des Gesetzes vom 15. August 1915 aufgezählten Bedingungen vorliegen und erklärt ausdrücklich, dass diese Bedingungen erfüllt worden sind.

Ausgaben

Die dem Fonds infolge seiner Gründung zu tragenden Ausgaben, Vergütungen oder Gebühren jeglicher Art werden auf ungefähr sechstausend Euro geschätzt.

Worüber Urkunde aufgenommen wurde in Luxemburg am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an den Vollmachtnehmer der erschienenen Partei, welcher dem unterzeichneten Notar nach Namen, Zivilstand und Wohnort bekannt ist, hat derselbe die gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Der unterzeichnete Notar, welcher der englischen Sprache kundig ist, stellt hiermit fest, dass auf Verlangen der vorstehend genannten Parteien die vorliegende Urkunde in englischer Sprache abgefasst wurde, gefolgt von einer deutschen Fassung; auf Wunsch der vorstehend genannten Parteien ist bei Widersprüchen zwischen der englischen und der deutschen Fassung die englische Fassung maßgeblich.

Gezeichnet: T. LOCHEN, J.-J. WAGNER.

Einregistriert zu Esch/Alzette A.C., am 19. Mai 2011. Relation: EAC/2011/6630. Erhalten fünfundsechzig Euro (75,- EUR).

Der Einnehmer (gezeichnet): SANTIONI.

Référence de publication: 2011072289/1626.

(110079780) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 mai 2011.

Allianz PIMCO Europazins »K«, Fonds Commun de Placement.

Die Allianz Global Investors Luxembourg S.A. (die "Verwaltungsgesellschaft") gibt bekannt, dass mit Ablauf des 26. Mai 2011 (der "Stichtag") der folgende Fonds verschmolzen wurde:

ISIN	WKN	Fondsname	Status
LU0069069077	986203	Allianz PIMCO Europazins "K" A (EUR)	untergegangener Fonds
LU0178431259	592694	Allianz Global Investors Fund - Allianz PIMCO Treasury Euro Cash Plus A (EUR)	aufnehmender Fonds

*) der Kunde erhält für 1 Anteil am untergehenden Fonds x Anteile an dem aufnehmenden Fonds.

Aufgrund der Verschmelzung wurde der untergehende Fonds Allianz PIMCO Europazins "K" aufgelöst.
Senningerberg, Juni 2011.

Die Verwaltungsgesellschaft.

Référence de publication: 2011076698/755/13.

Strategisches Vermögensmanagement, Fonds Commun de Placement.

Das abgeänderte Verwaltungsverglement des Anlagefonds Strategisches Vermögensmanagement wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg hinterlegt.

Zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Institutional Trust Management Company S. à r.l.
Unterschrift

Référence de publication: 2011063585/10.

(110071395) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 mai 2011.

Allegro Group S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5485 Wormeldange-Haut, 20, Wengertswee.

R.C.S. Luxembourg B 136.148.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 19 mai 2011.

Pour Allegro Group S.à r.l.

Référence de publication: 2011069569/11.

(110077330) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 mai 2011.

Allegro Group S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5485 Wormeldange-Haut, 20, Wengertswee.

R.C.S. Luxembourg B 136.148.

Extrait des résolutions de la société, prises en date du 18 mai 2011

L'actionnaire unique décide de réélire PricewaterhouseCoopers S.à r.l., avec adresse au 400 Route d'Esch, L-1471 Luxembourg, en qualité de réviseur d'entreprises agréé de la société, pour une période prenant fin à la date à laquelle l'actionnaire unique prendra ses résolutions sur les comptes annuels de la société pour l'année financière se terminant le 31 décembre 2011.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 19 mai 2011.

Allegro Group S.à r.l.

Référence de publication: 2011069570/15.

(110077332) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 mai 2011.

Allegro S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1830 Luxembourg, 8A, boulevard Joseph II.
R.C.S. Luxembourg B 136.517.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 19 mai 2011.

Pour Allegro S.à r.l.

Référence de publication: 2011069571/11.

(110077331) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 mai 2011.

Allegro S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 125.000,00.

Siège social: L-1830 Luxembourg, 8A, boulevard Joseph II.
R.C.S. Luxembourg B 136.517.

Extrait des résolutions de l'actionnaire unique de la société, prises en date du 18 mai 2011

L'actionnaire unique décide de réélire PricewaterhouseCoopers S.à r.l. en qualité de réviseur d'entreprises agréé de la société, pour une période prenant fin à la date à laquelle l'actionnaire unique prendra ses résolutions sur les comptes annuels de la société pour l'année financière se terminant le 31 décembre 2011.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 19 mai 2011.

Allegro S.à r.l.

Référence de publication: 2011069572/15.

(110077334) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 mai 2011.

Energy Asset Management S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 125.000,00.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 8A, boulevard Joseph II.
R.C.S. Luxembourg B 114.836.

Extrait des résolutions de l'actionnaire unique de la société, prises en date du 18 mai 2011

L'actionnaire unique décide de réélire PricewaterhouseCoopers S.à r.l. en qualité de réviseur d'entreprises agréé de la société, pour une période prenant fin à la date à laquelle l'actionnaire unique prendra ses résolutions sur les comptes annuels de la société pour l'année financière se terminant le 31 décembre 2011.

De plus l'actionnaire unique décide de reconduire le mandat de M. Manuel Hauser comme gérant de la société pour une durée indéterminée.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 19 mai 2011.

Allegro S.à r.l.

Référence de publication: 2011070448/17.

(110078665) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 mai 2011.

Energy Asset Management S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 8A, boulevard Joseph II.
R.C.S. Luxembourg B 114.836.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 19 mai 2011.

Pour Allegro S.à r.l.

Référence de publication: 2011070449/11.

(110078666) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 mai 2011.

Dulcinea, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1637 Luxembourg, 1, rue Goethe.

R.C.S. Luxembourg B 161.030.

L'an deux mille onze, le treize mai.

Par-devant Maître Paul DECKER, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

Madame Martina MALICKÁ, responsable Marketing chez Edita S.A., née le 26 juillet 1983 à Vrchlabi (République tchèque), demeurant à 25, boucle des Prés, F-57970 Stuckange.

Laquelle comparante a requis le notaire instrumentant d'arrêter ainsi qu'il suit les statuts d'une société à responsabilité limitée qu'elle déclare constituer:

Art. 1^{er}. Il est formé entre la souscriptrice et tous ceux qui deviendront propriétaires des parts sociales ci-après créées, une société à responsabilité limitée sous la dénomination de «Dulcinea».

Art. 2. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 3. La société a pour objet le commerce et la prestation de services, notamment dans les domaines de l'Internet et de la publicité.

Elle pourra, d'une façon générale, faire tous actes, transactions ou opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières, se rapportant directement ou indirectement à son objet social ou qui seraient de nature à en faciliter ou développer la réalisation.

La société pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

La société peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option, d'achat et de toute autre manière des valeurs immobilières et mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder à d'autres sociétés dans lesquelles la société détient un intérêt, tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société peut également procéder ou participer à la gestion d'autres sociétés.

Art. 4. Le siège social est établi dans la Ville de Luxembourg. Il peut être transféré dans toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg par décision des associés.

Il peut être créé, par simple décision des associés ou des gérants, des filiales, succursales ou bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société laquelle, qui, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Art. 5. Le capital social est fixé à douze mille cinq cents euros (12.500,- EUR), représenté par cent vingt-cinq (125) parts sociales d'une valeur nominale de cent euros (100,- EUR) chacune, libérées intégralement en numéraire par la comparante Madame Martina MALICKÁ, prénommée, de sorte que la somme douze mille cinq cents euros (12.500,- EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant qui le constate expressément.

Art. 6. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés.

En cas de cession entre vifs ou de transmission pour cause de mort à un non-associé celui-ci devra faire l'objet d'un agrément unanime; à défaut d'un tel agrément les autres associés devront s'en porter acquéreurs. Ces dispositions sont applicables à toute aliénation tant à titre onéreux qu'à titre gratuit de parts sociales.

Art. 7. La mise en gage ou le nantissement des parts sociales pour raison d'un cautionnement quelconque est impossible sans l'accord préalable et unanime de l'assemblée générale des associés.

Art. 8. Le décès, l'incapacité, la faillite ou la déconfiture de l'un des associés ne mettent pas fin à la société.

Les créanciers, ayant droit ou héritiers ne pourront pour quelque motif que ce soit, faire apposer des scellés sur les biens et documents de la société, ni s'immiscer en aucune manière dans les actes de son administration; pour faire valoir leurs droits, ils devront s'en tenir aux valeurs constatées dans les derniers bilans et inventaire de la société.

Art. 9. La société est administrée par un ou plusieurs gérants, associés ou non, nommés et révocables «ad nutum» par les associés, qui fixent leurs pouvoirs et les rémunérations.

Art. 10. Chaque associé peut participer aux décisions collectives quel que soit le nombre des parts qui lui appartient; chaque associé a un nombre de voix égal au nombre de parts sociales qu'il possède. Chaque associé peut se faire valablement représenter aux assemblées par un porteur de procuration spéciale.

Art. 11. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles sont adoptées par les associés représentant plus de la moitié du capital social.

Les décisions collectives ayant pour objet une modification aux statuts doivent réunir les voix des associés représentant les trois quarts (3/4) du capital social.

Art. 12. Le ou les gérants ne contractent, en raison de leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la société; simples mandataires, ils ne sont responsables que de l'exécution de leur mandat.

Art. 13. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Chaque année au 31 décembre, il sera fait un inventaire de l'actif et du passif de la société.

Le bénéfice net, déduction faite des frais généraux, traitements et amortissements sera réparti comme suit:

Cinq pour cent (5%) pour la constitution du fonds de réserve légale jusqu'à ce que celui-ci ait atteint dix pour cent (10%) du capital le solde reste à la disposition des associés.

Art. 14. En cas de dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés, qui en fixeront les pouvoirs et émoluments.

Art. 15. Pour tout ce qui n'est pas prévu dans les présents statuts, les associés se réfèrent aux dispositions légales.

Disposition transitoire

Par dérogation, le premier exercice commence aujourd'hui et finira le trente et un décembre 2011.

Frais

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge, en raison de sa constitution, à environ 900,- EUR.

Décisions de l'associée unique

Et aussitôt l'associée unique, représentant l'intégralité du capital social, a pris les résolutions suivantes:

1. L'adresse de la société est fixée au 1, rue Goethe, L-1637 Luxembourg.

2. Le nombre de gérant est fixé à un (1):

Est nommée gérante unique pour une durée indéterminée:

- Madame Martina MALICKÁ, prénommée.

La gérante a tous pouvoirs pour engager la société par sa seule signature.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, en l'étude du notaire instrumentant, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, connue du notaire instrumentant par nom, prénom usuel, état et demeure, elle a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: M.MALICKÁ, P.DECKER.

Enregistré à Luxembourg A.C., le 18 mai 2011. Relation: LAC/2011/22590. Reçu 75.-€ (soixante-quinze Euros).

Le Receveur (signé): Francis SANDT.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg.

Luxembourg, le 24 mai 2011.

Référence de publication: 2011072743/94.

(110080770) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 25 mai 2011.

DRV Global, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion de DRV Global modifié au 23 février 2011 a été déposé au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

HSBC Trinkaus Investments Managers SA

Signatures

Référence de publication: 2011073313/10.

(110080861) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 25 mai 2011.

Fondaco Roma Fund, Fonds Commun de Placement.

L'acte modificatif au règlement de gestion de Fondaco Roma Fund, signé en date du 10 mai 2011 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fondaco Lux S.A.

CACEIS Bank Luxembourg

Signatures

Agent administratif de Fondaco Roma Fund

Référence de publication: 2011074680/12.

(110082155) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mai 2011.

Pioneer Absolute Return Equity, Fonds Commun de Placement.

Pioneer Absolute Return Equity - EUR - Anteilklasse A - ISIN LU0321237751

Pioneer Absolute Return Equity - EUR - Anteilklasse I - ISIN LU0321238056

Pioneer Absolute Return Equity - USD - Anteilklasse A - ISIN LU0321985383

Pioneer Absolute Return Equity - USD - Anteilklasse I - ISIN LU0321984907

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates der Structured Invest S.A. vom 10. Mai 2011 wird der "Pioneer Absolute Return Equity" (OGAW III - Fonds Commun de Placement compartiments; Umbrella-Fonds) an die Pioneer Asset Management S.A. übertragen und mit dem Teilfonds "Pioneer Funds - Absolute Return European Equity" des Umbrella-Fonds "Pioneer Funds", der von der Pioneer Asset Management Luxembourg S.A. verwaltet wird, mit Wirkung zum 21. Juni 2011 verschmolzen.

Hinweis zur Bekanntmachung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Association

Luxemburg, im Mai 2011.

Structured Invest S.A.

Silvia Mayers, Maren Duscynski

Référence de publication: 2011076708/9486/17.

Fondaco Roma Fund, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion consolidé au règlement de gestion de Fondaco Roma Fund, signé en date du 10 mai 2011 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fondaco Lux S.A.

CACEIS Bank Luxembourg

Signatures

Agent administratif de Fondaco Roma Fund

Référence de publication: 2011074681/12.

(110082174) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mai 2011.

Allianz PIMCO Euro Rentplus, Fonds Commun de Placement.

Die Allianz Global Investors Luxembourg S.A. (die "Verwaltungsgesellschaft") gibt bekannt, dass mit Ablauf des 26. Mai 2011 (der "Stichtag") der folgende Fonds verschmolzen wurde:

ISIN	WKN	Fondsname	Status
LU0035874527	971879	Allianz PIMCO Euro Rentplus AT (EUR)	untergegangener Fonds
LU0178431259	592694	Allianz Global Investors Fund - Allianz PIMCO Treasury Euro Cash Plus A (EUR)	aufnehmender Fonds

*) der Kunde erhält für 1 Anteil am untergehenden Fonds x Anteile an dem aufnehmenden Fonds.

Aufgrund der Verschmelzung wurde der untergehende Fonds Allianz PIMCO Euro Rentplus aufgelöst.

Senningerberg, Juni 2011.

Die Verwaltungsgesellschaft .

Référence de publication: 2011076697/755/14.

**AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l., Société à responsabilité limitée,
(anc. AllianceBernstein (Luxembourg) S.A.).**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 2-4, rue Eugène Ruppert.
R.C.S. Luxembourg B 34.405.

Rectificatif du 1^{er} dépôt au 11 avril 2011 référence: L110056310

Les statuts coordonnés suivant l'acte n° 61557 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2011075514/12.

(110084221) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 31 mai 2011.

Wallberg Invest S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1445 Strassen, 4, rue Thomas Edison.
R.C.S. Luxembourg B 137.988.

Mitteilung an die Anleger
des Umbrella Fonds commun de placement Wallberg ETF
mit dem Teilfonds Wallberg ETF - Balance

WKN: A1CYP1 / A1CYP2

ISIN: LU0509433131 / LU0509438015

Die Anteilhaber werden darauf hingewiesen, dass die Verwaltungsgesellschaft beschlossen hat, den Teilfonds Wallberg ETF - Balance mit Wirkung zum 31. Mai 2011 zu liquidieren und anschließend aufzulösen. Hintergrund der Liquidation ist, dass durch das aktuelle Fondsvermögen des Teilfonds eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung nicht mehr ermöglicht ist. Die Kosten der Liquidation werden vom Teilfonds getragen.

Luxemburg, im Mai 2011.

Référence de publication: 2011076718/755/16.

Pegas Nonwovens SA, Société Anonyme.

Capital social: EUR 11.444.456,00.

Siège social: L-2320 Luxembourg, 68-70, boulevard de la Pétrusse.
R.C.S. Luxembourg B 112.044.

Notice to the holders of shares with ISIN Code LU 0275164910 and Common Code 027516491
is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

(AGM) of the shareholders of PEGAS NONWOVENS SA (PEGAS) is convened to be held at Hôtel le Royal, 12 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, Grand-Duchy of Luxembourg, on Wednesday 15 June 2011 at 11.00 a.m. Central European Time (CET), to consider and vote on the following agenda:

Agenda:

1. Election of the Bureau of the Meeting.
2. Presentation and discussion of the report of the auditors regarding the statutory accounts and the consolidated accounts for the financial year ended 31 December 2010 and of the reports of the Board of Directors of PEGAS on the statutory accounts and the consolidated accounts for the financial year ended 31 December 2010.
3. Approval of the statutory accounts and the consolidated accounts for the financial year ended 31 December 2010.
4. Allocation of the net results of the financial year ended 31 December 2010.
5. Discharge of the liability of the members of the Board of Directors and the auditors of PEGAS for, and in connection with, the financial year ended 31 December 2010.
6. Appointment of a Luxembourg independent auditor ("réviseur d'entreprises") to review the statutory accounts and the consolidated accounts as at 31 December 2011.
7. Approval of a remuneration policy for non-executive directors for the financial year 2011.
8. Approval of a remuneration policy for executive directors for the financial year 2011.
9. Authorization to be granted to the Board of Directors for acquisition of own shares by PEGAS.
10. Miscellaneous.

Attendance and vote:

In respect of items 1 to 10 of the above agenda, no specific quorum is required for the valid deliberation or acknowledgement of the AGM and the resolutions are taken by a simple majority of the votes cast by the shareholders present or represented at the AGM.

I. Shareholders who are recorded in the share register of PEGAS

All shareholders who are recorded in the share register of PEGAS may participate and vote in the AGM in person, by proxy or by correspondence by sending a relevant form that can be downloaded from PEGAS website www.pegas.lu or www.pegas.cz:

- Shareholders who wish to take part in the AGM in person or by proxy need to send a duly completed form indicating their attendance in person or by proxy to the following address by registered mail: PEGAS NONWOVENS SA, 68-70 boulevard de la Pétrusse, L-2320 Luxembourg, att: the Board of Directors, OR to the following email address of PEGAS: iro@pegas.cz (followed by the delivery of its original at the date of the AGM), so that it will be received by PEGAS no later than on Friday 10 June 2011, at 5.00 p.m. CET.

- Shareholders who wish to vote by correspondence need to send a duly completed form for voting by correspondence to the above mentioned address (only by registered mail) so that it will be received by PEGAS no later than on Tuesday 14 June 2011, at 11.59 p.m. CET.

II. Shareholders holding their shares through Centrální depozitár cenných papírů, a.s. (formerly UNIVYC, a.s.; hereinafter CDCP)

All shareholders holding their shares through the clearing and settlement system maintained by CDCP who wish to take part in the AGM need to instruct their financial intermediary, which is a member of CDCP, to register their name and number of votes to be exercised during the AGM on or before Friday 10 June 2011, by 10.00 a.m. CET with CDCP. Please note that shareholders who have not registered with CDCP by this date will not be eligible to participate in the AGM. The relevant registration request shall be sent by the financial intermediary in writing to the operational department of CDCP at cdcp@pse.cz. Subject to the registration with CDCP, shareholders may participate and vote in the AGM in person, by proxy or by correspondence according to the following process:

- Shareholders who wish to take part in the AGM in person or by proxy must request a form indicating their attendance in person or by proxy from the financial intermediary holding the shares for their account, or alternatively download the form from PEGAS website www.pegas.lu or www.pegas.cz, and send the duly completed and signed form either directly or through the financial intermediary to the following address by registered mail: PEGAS NONWOVENS SA, 68-70 boulevard de la Pétrusse, L-2320 Luxembourg, att: the Board of Directors, OR to the following email address of PEGAS: iro@pegas.cz (followed by the delivery of its original at the date of the AGM), so that it will be received by PEGAS no later than on Friday 10 June 2011, at 5.00 p.m. CET.

- Shareholders who wish to vote by correspondence must request a form for voting by correspondence from the financial intermediary holding the shares for their account, or alternatively download the form from PEGAS website www.pegas.lu or www.pegas.cz, and send the duly completed and signed form either directly or through the financial intermediary to the above mentioned address (only by registered mail) so that it will be received by PEGAS no later than on Tuesday 14 June 2011, at 11.59 p.m. CET.

III. Shareholders holding their shares through the Polish National Depository for Securities (Krajowy Depozyt Papierów Wartościowych Spółka Akcyjna) (the NDS)

All shareholders holding their shares through the clearing and settlement system of the NDS who wish to take part in the AGM need to arrange with the respective financial intermediary operating their securities account on which the shares are registered (and which is a member of the NDS) to issue a depository certificate (świadectwo depozytowe) valid until 15 June 2011 (inclusive) with their name and the number of votes to be exercised during the AGM. The depository certificate, duly completed and signed by the financial intermediary, needs to be sent directly to the following address by registered mail: PEGAS NONWOVENS SA, 68-70 boulevard de la Pétrusse, L-2320 Luxembourg, att: the Board of Directors, OR to the following email address of PEGAS: iro@pegas.cz (followed by the delivery of its original at the date of the AGM), so that it will be received no later than on Friday 10 June 2011, at 10.00 a.m. CET. Please note that shareholders whose depository certificates have not been received by this date (either by registered mail or by email followed by the delivery of its original at the date of the AGM), will not be eligible to participate in the AGM.

Subject to the delivery of the depository certificate, shareholders may participate and vote at the AGM in person, by proxy or by correspondence:

- Shareholders who wish to take part in the AGM in person or by proxy or vote by correspondence need to download the form indicating their attendance in person or by proxy or the form for voting by correspondence from the PEGAS website www.pegas.lu or www.pegas.cz, or request those forms, free of charge, at the registered office of PEGAS.

- The form indicating their attendance in person or by proxy, duly completed and signed, needs to be sent directly to the above mentioned addresses (either by registered mail or by email, followed by the delivery of its original at the date of the AGM) so that it will be received by PEGAS no later than on Friday 10 June 2011, at 5.00 p.m. CET.

- The form for voting by correspondence, duly completed and signed, needs to be sent directly to the above mentioned address (only by registered mail) so that it will be received by PEGAS no later than on Tuesday 14 June 2011, at 11.59 p.m. CET.

Under the Polish act of July 29, 2005 on trading in financial instruments (Dz. U. of 2005, No. 183, item 1538, as amended) (the Polish Trading Act) a depository certificate confirms the title to exercise all rights arising from the securities specified in such depository certificate, which are or cannot be exercised purely on the basis of entries in a securities account, except for the right to participate in the general meeting of the shareholders. However, PEGAS will accept the depository certificates as evidence of shareholding for the purpose of registration and voting at the AGM, even if they are issued for other purposes.

Miscellaneous:

PEGAS will not bear any costs incurred by the shareholders for the purpose of the AGM registration and participation in the AGM.

The rights to dispose with the shares by each of the shareholders registered for participation at the general meeting will be blocked with effect from their registration (or issuance of a depository certificate) for the AGM until the date of the AGM.

The AGM shareholders documentation (i.e. the agenda, the Annual Financial Report containing the 2010 annual financial statements, the management report and the auditor reports on the statutory and consolidated accounts as at 31 December 2010, a list of members of board of directors and list of auditors) is available on the company's website www.pegas.lu or www.pegas.cz and at the PEGAS' registered office in Luxembourg and at PEGAS NONWOVENS s.r.o. in the Czech Republic at the following addresses:

- Luxembourg: PEGAS NONWOVENS SA, 68-70 boulevard de la Pétrusse, L-2320 Luxembourg
- Czech Republic: PEGAS NONWOVENS s.r.o., Prímětická 86, 669 04 Znojmo.

In Luxembourg on 29 April 2011.

Board of Directors .

Référence de publication: 2011064401/108.

Pioneer Absolute Return Equity Asia, Fonds Commun de Placement.

Pioneer Absolut Return Equity Asia EUR

Anteilklasse A - WKN: A0NJLF - ISIN: LU0355388876

Anteilklasse I - WKN: A0NJLG - ISIN: LU0355388959

Pioneer Absolut Return Equity Asia USD

Anteilklasse A - WKN: A0NJLH - ISIN: LU0355389254

Anteilklasse I - WKN: A0NJJJ - ISIN: LU0355389338

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom 11. Mai 2010 wird der o.g. Fonds zum 31. Mai 2011 aus wirtschaftlichen Gründen aufgelöst und von der offiziellen Liste für Organismen für gemeinsame Anlagen gestrichen.

Hinweis zur Bekanntmachung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Association

Luxemburg, im Mai 2011.

Structured Invest S.A.

Silvia Mayers, Maren Duscynski

Référence de publication: 2011076709/9486/16.

Sauren Fonds-Select Sicav, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1445 Strassen, 4, rue Thomas Edison.

R.C.S. Luxembourg B 68.351.

Die Aktionäre der SAUREN FONDS-SELECT SICAV werden hiermit zu einer

2. AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

der Aktionäre eingeladen, die am 20. Juni 2011 um 11.00 Uhr in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen mit folgender Tagesordnung abgehalten wird:

Tagesordnung:

1. Änderung und Aktualisierung der Satzung

Die Änderungen betreffen die Artikel 5 und Artikel 31 der Satzung. Ein Entwurf der neuen Satzung ist bei der Investmentgesellschaft erhältlich.

Die Punkte, die auf der Tagesordnung der ersten Außerordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2011 standen, verlangten ein Anwesenheitsquorum von mindestens 50 Prozent des Gesellschaftskapitals, das nicht erreicht wurde. Insofern ist die Einberufung einer zweiten Außerordentlichen Generalversammlung erforderlich.

Die Punkte der Tagesordnung der zweiten Außerordentlichen Generalversammlung verlangen kein Anwesenheitsquorum. Die Beschlüsse werden mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit der Stimmen der anwesenden oder vertretenen Aktien getroffen.

Um an dieser zweiten Außerordentlichen Generalversammlung teilnehmen zu können müssen Aktionäre, von in Wertpapierdepots gehaltenen Aktien, ihre Aktien durch die jeweilige depotführende Stelle mindestens fünf Tage vor der Generalversammlung sperren lassen und dieses mittels einer Bestätigung der depotführenden Stelle (Sperrbescheinigung) am Tag der Versammlung nachweisen. Aktionäre oder deren Vertreter, die an der Außerordentlichen Generalversammlung teilnehmen möchten, werden gebeten sich bis spätestens 15. Juni 2011 anzumelden.

Entsprechende Vertretungsvollmachten können bei der Domizilstelle der SAUREN FONDS-SELECT SICAV (DZ PRIVATBANK S.A.) unter der Telefonnummer 00352/44 903-4025 oder unter der Fax-Nummer 00352/44903-4009 angefordert werden.

Im Zuge der geplanten Satzungsänderung wird der Verkaufsprospekt der SAUREN FONDS-SELECT SICAV ebenfalls entsprechend angepasst.

Luxemburg, im Mai 2011.

Der Verwaltungsrat.

Référence de publication: 2011066514/755/31.

Gondburg Real Estate S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1413 Luxembourg, 3, place Dargent.

R.C.S. Luxembourg B 98.657.

—
Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le *20 juin 2011* à 10:00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale du 05 mai 2011 n'a pas pu délibérer valablement sur le point 4 de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011063159/696/15.

Parvest, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-5826 Hesperange, 33, rue de Gasperich.

R.C.S. Luxembourg B 33.363.

—
Nous vous prions de bien vouloir assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de PARVEST, Société d'Investissement à Capital Variable, qui se tiendra au siège social de la Société, 33, rue de Gasperich, L-5826 Howald-Hesperange, le jeudi *16 juin 2011* à 11.00 heures et qui aura l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises pour l'exercice clos au 28 février 2011.
2. Approbation des comptes annuels arrêtés au 28 février 2011.
3. Affectation des résultats.
4. Décharge aux Administrateurs pour l'accomplissement de leurs mandats.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

La présente convocation et un formulaire de procuration sont envoyés à tous les actionnaires nominatifs inscrits au 25 mai 2011.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à l'Assemblée, les actionnaires au porteur avec certificat doivent avoir déposé leurs certificats pour le 10 juin 2011 soit au siège social de la Société, soit auprès du dépositaire ou de l'agent payeur local.

Les actionnaires nominatifs désirant assister ou être représentés à l'Assemblée sont admis sur justification de leur identité, à condition d'avoir fait connaître leur intention de prendre part à l'Assemblée cinq jours ouvrés au moins avant la réunion.

L'Assemblée délibérera valablement quel que soit le nombre d'actions présentes ou représentées et les décisions seront prises à la majorité simple des actions présentes ou représentées. Toute action, quelle que soit sa valeur unitaire, donne droit à une voix.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011071488/755/29.

Tschingel S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

R.C.S. Luxembourg B 88.236.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le *14 juin 2011* à 14.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 31 décembre 2010;
2. approbation des comptes annuels au 31 décembre 2010;
3. affectation des résultats au 31 décembre 2010;
4. vote spécial conformément à l'article 100, de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
5. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
6. nomination des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes;
7. divers.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011066520/10/19.

Ceylon S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1413 Luxembourg, 3, place Dargent.

R.C.S. Luxembourg B 62.504.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le *20 juin 2011* à 11:00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale du 05 mai 2011 n'a pas pu délibérer valablement sur le point 4 de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011063160/696/15.

Patrilux S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 30.409.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le *15 juin 2011* à 10.30 heures au 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Lecture des rapports du Conseil d'Administration et du commissaire pour l'exercice comptable clôturant le 31 décembre 2010 et approbation des comptes annuels;
2. Affectation du résultat;
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire pour l'exercice de leurs mandats;
4. Elections statutaires;
5. Divers.

Référence de publication: 2011069353/581/16.

A.C.G. S.A., S.P.F., Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 40, boulevard Joseph II.

R.C.S. Luxembourg B 25.415.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 40, Boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg, le 14 juin 2011 à 11.30 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Approbation du rapport du Conseil d'Administration et du rapport du commissaire aux comptes pour l'exercice clos au 31 décembre 2010,
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2010 et affectation du résultat,
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,
4. Divers.

Le Conseil d'administration.

Référence de publication: 2011065873/550/17.

Greensoft S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

R.C.S. Luxembourg B 145.328.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 14 juin 2011 à 9.30 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 31 décembre 2010;
2. approbation des comptes annuels au 31 décembre 2010;
3. affectation des résultats au 31 décembre 2010;
4. vote spécial conformément à l'article 100, de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
5. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
6. divers.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011066521/10/18.

D-VB Finapa S.A., SPF, Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

R.C.S. Luxembourg B 150.778.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 14 juin 2011 à 14.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 31 décembre 2010;
2. approbation des comptes annuels au 31 décembre 2010;
3. affectation des résultats au 31 décembre 2010;
4. vote spécial conformément à l'article 100, de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
5. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
6. divers.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011066522/10/18.

Blue Lux S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R.C.S. Luxembourg B 70.468.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le *14 juin 2011* à 11.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 31 décembre 2010;
2. approbation des comptes annuels au 31 décembre 2010;
3. affectation des résultats au 31 décembre 2010;
4. vote spécial conformément à l'article 100, de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
5. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
6. divers.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011066523/10/18.

Financière Asturias S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R.C.S. Luxembourg B 85.700.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le *14 juin 2011* à 16.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 31 décembre 2010;
2. approbation des comptes annuels au 31 décembre 2010;
3. affectation des résultats au 31 décembre 2010;
4. vote spécial conformément à l'article 100, de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
5. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
6. divers.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011066524/10/18.

Fortinvest Investments Holding S.A. SPF, Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R.C.S. Luxembourg B 82.991.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le *14 juin 2011* à 10.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 31 décembre 2010;
2. approbation des comptes annuels au 31 décembre 2010;
3. affectation des résultats au 31 décembre 2010;
4. vote spécial conformément à l'article 100, de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
5. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
6. divers.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011066525/10/18.

Jade International S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1628 Luxembourg, 7A, rue des Glacis.

R.C.S. Luxembourg B 89.365.

Nous avons l'honneur de vous informer que vous êtes convoqués, le *10 juin 2011*, à 10 heures, au siège social, en

ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

à l'effet de délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- Lecture des rapports du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes sur les comptes de l'exercice clos le 31 décembre 2010, approbation desdits comptes, décharge aux administrateurs et au Commissaire aux Comptes
- Affectation du résultat
- Examen de la situation des mandats
- Questions diverses

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011070002/1161/17.

Modasia Holding S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 40, boulevard Joseph II.

R.C.S. Luxembourg B 59.351.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 40, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg, le *14 juin 2011* à 10.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Report de la date de l'Assemblée au 14 juin 2011,
2. Approbation du rapport du Conseil d'Administration et du rapport du commissaire aux comptes pour l'exercice clos au 31 octobre 2010,
3. Approbation des comptes annuels au 31 octobre 2010 et affectation du résultat,
4. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,
5. Divers.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011070006/18.

Allianz Global Investors Fund II, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6A, route de Trèves.

R.C.S. Luxembourg B 117.659.

Hiermit wird mitgeteilt, dass die

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der Anteilhaber der Allianz Global Investors Fund II SICAV ("die Gesellschaft") am *14. Juni 2011* um 11:15 Uhr MESZ am Gesellschaftssitz 6A, route de Trèves in L-2633 Senningerberg, Luxemburg, stattfinden wird, um die folgenden Tagesordnungspunkte zu erörtern und darüber abzustimmen:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Berichte des Verwaltungsrats und der Abschlussprüfer sowie Verabschiedung des Jahresabschlusses und der Verwendung der Erträge (ggf.) für das Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2010.
2. Entlastung des Verwaltungsrats von seiner Verantwortung für alle Maßnahmen, die im Rahmen seines Mandates während des Geschäftsjahres bis 31. Dezember 2010 ergriffen wurden.
3. Wiederwahl der Herren Jean-Christoph Arntz, Thomas Linker und Daniel Lehmann als Verwaltungsratsmitglieder.
4. Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., Luxemburg, zum Abschlussprüfer.
5. Beschluss über sonstige Angelegenheiten, die ordnungsgemäß auf der Versammlung vorgebracht werden.

56926

Abstimmung:

Die Beschlüsse auf der Tagesordnung können ohne Quorum mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst werden.

Abstimmungsregelung:

Um an der Versammlung teilnehmen und dort abstimmen zu können, müssen Anteilhaber der Transferstelle RBC Dexia Investor Services Bank S.A., Domiciliary Services, 14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette, Luxemburg bis spätestens zum Geschäftsschluß des 8. Juni 2011 eine Bescheinigung ihrer Depotbank oder ihres Finanzinstituts vorlegen, aus der die Anzahl der Anteile hervorgeht, die der Anteilhaber hält, einschließlich einer Bescheinigung, dass diese Anteile bis zum Tag nach der Jahreshauptversammlung gesperrt sind.

Alle Anteilhaber, die zur Teilnahme und Abstimmung berechtigt sind, können einen Stellvertreter beauftragen, der in ihrem Namen abstimmt. Eine entsprechende Vollmacht ist nur gültig, wenn sie vom Ernennenden ordnungsgemäß ausgefüllt und unterzeichnet ist oder, wenn der Ernennende eine Körperschaft ist, mit dessen Firmensiegel versehen ist oder von einem ordnungsgemäß bevollmächtigten Angestellten ausgestellt und bis spätestens zum Geschäftsschluß des 8. Juni 2011 bei der Transferstelle RBC Dexia Investor Services Bank S.A., Domiciliary Services, 14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette, Luxemburg, eingegangen ist.

Vollmachtsformulare erhalten registrierte Anteilhaber bei der Transferstelle RBC Dexia Investor Services Bank S.A., Domiciliary Services, 14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette, Luxemburg. Eine zum Stellvertreter ernannte Person muss kein Anteilhaber der Gesellschaft sein. Durch die Ernennung eines Stellvertreters ist ein Anteilhaber nicht von der Teilnahme an der Versammlung ausgeschlossen.

Senningerberg, Mai 2011.

Der Verwaltungsrat .

Référence de publication: 2011072352/755/39.

Partin S.A., Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-1653 Luxembourg, 2, avenue Charles de Gaulle.

R.C.S. Luxembourg B 9.596.

Messrs. shareholders are hereby convened to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

which is going to be held at the address of the registered office, on *June 15, 2011* at 11.30 o'clock, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the annual accounts and of the report of the board of directors and of the statutory auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2010.
3. Discharge to the directors and to the statutory auditor.
4. Miscellaneous.

The board of directors.

Référence de publication: 2011071491/534/16.

Cuzinco S.A., Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-1653 Luxembourg, 2, avenue Charles de Gaulle.

R.C.S. Luxembourg B 9.709.

Messrs. shareholders are hereby convened to attend the

STATUTORY GENERAL MEETING

which is going to be held at the address of the registered office, on *June 15, 2011* at 14.30 o'clock, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the annual accounts and of the reports of the board of directors and of the statutory auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2010.
3. Discharge to the directors and to the statutory auditor.
4. Elections.
5. Miscellaneous.

The board of directors.

Référence de publication: 2011070843/534/17.

Desalline S.A., Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-1653 Luxembourg, 2, avenue Charles de Gaulle.
R.C.S. Luxembourg B 49.195.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 15 juin 2011 à 9.30 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2010.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Divers.

Le Conseil d'Administration.

Référence de publication: 2011070844/534/15.

Natur Produkt Holdings Limited S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1420 Luxembourg, 5, avenue Gaston Diderich.
R.C.S. Luxembourg B 55.355.

Extrait des décisions prises lors de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires tenue en date du 12 août 2010

1. Le mandat de Commissaire aux Comptes de la société Ernst & Young, R.C.S. B47771, société anonyme, avec siège social au 7, Parc d'Activités du Syrdall, L-5365 Munsbach est reconduit pour une nouvelle période statutaire d'un an jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de l'année 2011.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 avril 2011.

Pour Natur Produkt Holdings Limited S.A.

United International Management S.A.

Référence de publication: 2011052402/15.

(110058462) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 avril 2011.

LAI SICAV-SIF S.A., Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.

Siège social: L-1413 Luxembourg, 2, place Dargent.
R.C.S. Luxembourg B 133.036.

Les comptes annuels au 31. Décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

Référence de publication: 2011052837/10.

(110058733) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 avril 2011.

Lion/Katsu Investments S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: GBP 462.550,00.

Siège social: L-1931 Luxembourg, 13-15, avenue de la Liberté.
R.C.S. Luxembourg B 104.962.

Les comptes annuels audités au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 avril 2011.

Stijn Curfs

Mandataire

Référence de publication: 2011052836/14.

(110058567) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 avril 2011.

Lake Harvest International SA, Société Anonyme.

Siège social: L-9522 Wiltz, 15, rue du Fossé.

R.C.S. Luxembourg B 92.352.

DISSOLUTION

L'an deux mil onze, le premier mars.

Par-devant Maître Anja HOLTZ, notaire de résidence à Wiltz.

A comparu:

La société LAKE HARVEST AQUACULTURE, société de droit zimbabwéen, ayant son siège social à Karibo P.O. Box 322, Zimbabwe, ici représentée par Monsieur Damien LEGROS, demeurant à B-4920 Harzée, 53, rue des Trixhes, en vertu d'une procuration sous seing privée donnée à Harare, le 25 janvier 2011.

Laquelle procuration, après avoir été signée NE VARIETUR par le Notaire et le comparant, restera ci-annexée.

Laquelle comparante, tel que représentée, a exposé au notaire instrumentant et l'a requis d'acter ce qui suit:

Que la comparante est la seule associée de la société anonyme LAKE HARVEST INTERNATIONAL SA, avec siège social à L-Wiltz, 15, rue du Fossé,

constituée suivant acte reçu par le notaire Maître Joseph ELVINGER, de résidence à Luxembourg, en date du 23 mai 2001, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, Numéro 1227 du 24 décembre 2001, modifiée suivant acte reçu par le même notaire, de résidence à Luxembourg, en date du 10 février 2003, publié au dudit Mémorial C Numéro 493 du 7 mai 2003,

modifiée suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 11 août 2005, publié au dudit Mémorial C Numéro 1436 du 22 décembre 2005,

inscrite au registre du commerce et des sociétés Luxembourg sous le numéro B 92.352.

Que le capital social est fixé à trente et un mille euros (31.000.- EUR) représenté par trois cent dix (310) actions d'une valeur nominale de cent euros (100.- EUR).

Que la société ne possède pas d'immeuble, ni de parts d'immeuble.

Que l'associé, représentant l'intégralité du capital social, décide de prononcer la dissolution anticipée de la société LAKE HARVEST INTERNATIONAL SA avec effet immédiat.

Qu'elle déclare avoir pleine connaissance des statuts et connaître parfaitement la situation financière de la société LAKE HARVEST INTERNATIONAL S.A.

Qu'elle est investie de tout, expressément à prendre en charge tout passif pouvant éventuellement encore exister à charge de la société et impayé ou inconnu à ce jour avant tout paiement à leur personne.

Que partant, la liquidation de la société est considérée comme faite et clôturée.

Que décharge pleine et entière est donnée aux administrateurs et au commissaire pour leur mandat jusqu'à ce jour.

Que les livres et documents de la société sont conservés pendant cinq ans à L-Wiltz, 100, rue Grande-Duchesse Charlotte.

Sur base de ces faits le notaire a constaté la dissolution de la société.

Frais

Le montant des frais incombant au comparant en raison des présentes est estimé à 850,- EUR.

Dont acte, fait et passé à Wiltz, en l'étude du notaire instrumentant, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire instrumentant par ses nom, prénom, état et demeure, il a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: D. Legros, Anja Holtz.

Enregistré à Wiltz, le 2 mars 2011 - WIL/2011/170. - Reçu soixante-quinze euros = 75,- €.

Le Receveur (signé): J. Pletschette.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à la société aux fins d'inscription au Registre de Commerce et des Sociétés.

Wiltz, le 9 mars 2011.

Anja HOLTZ.

Référence de publication: 2011043535/50.

(110048047) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 25 mars 2011.